

| 9 | 3 | 1 | 3 |

Umfragenummer

| 1 | 8 |

Land

| 5 | 9 | 1 |

INRA-Studiennummer

Version 1



INTERVIEWER BITTE AUSFÜLLEN!

|_|_|_|_|_|_|_|

Adressenlisten-Nummer

|_|_|_|_|

Adressen-Nummer

A. Wieviele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst und Ihre Kinder eingeschlossen?

B. Und wie viele Personen davon sind 15 Jahre und älter?

C. Nennen Sie mir bitte die Vornamen dieser (Antwort aus Frage B nennen) Personen und fangen Sie dabei mit der ältesten Person an.

Vornamen Personen ab 15 Jahre:

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

5. _____

D. Und nun sagen Sie mir bitte noch, welche Person von den genannten als nächste Geburtstag hat.

1/

2/

3/

4/

5/

**Das
ist
Ihre
Zielperson!**

Fragebogen-
nummer:
.....

<p>1. Welche Staatsangehörigkeit besitzen Sie? Nennen Sie mir bitte das Land bzw. die Länder, deren Staatsangehörigkeit Sie besitzen.</p>	<p>Mehrfachnennungen möglich!</p> <p>Belgien 1 Dänemark 2 Deutschland 3 Griechenland 4 Spanien 5 Frankreich 6 Irland 7 Italien 8 Luxemburg 9 Niederlande 10 Portugal 11 Großbritannien (inkl. Nordirland) .. 12 Österreich 13 Schweden 14 Finnland 15</p> <p>Andere Länder 16 } → Interview Weiß nicht 17 } abbrechen</p>																																																																
<p>2. Würden Sie sagen, dass Sie, wenn Sie mit Freunden zusammen sind, politische Dinge häufig, gelegentlich oder niemals diskutieren?</p>	<p>Häufig 1 Gelegentlich 2 Niemals 3 Weiß nicht 4</p>																																																																
<p>3. Kommt es vor, dass Sie Ihre Freunde, Ihre Verwandten oder Ihre Arbeitskollegen von einer Meinung überzeugen, auf die Sie großen Wert legen? Geschieht dies - (VORLESEN!)</p>	<p>- häufig 1 - von Zeit zu Zeit 2 - selten 3 - niemals 4 Weiß nicht 5</p>																																																																
<p>4. Nun eine Frage über das Vertrauen in bestimmte Institutionen. Ich lese Ihnen Institutionen vor und Sie sagen mir für jede einzelne, ob Sie ihr eher vertrauen oder ob Sie ihr eher nicht vertrauen.</p>	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left; padding: 5px;">VORLESEN!</th> <th style="text-align: center; padding: 5px;">Eher vertrauen</th> <th style="text-align: center; padding: 5px;">Eher nicht vertrauen</th> <th style="text-align: center; padding: 5px;">Weiß nicht</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td style="padding: 5px;">- der Presse</td><td style="text-align: center;">1</td><td style="text-align: center;">2</td><td style="text-align: center;">3</td></tr> <tr><td style="padding: 5px;">- dem Radio</td><td style="text-align: center;">1</td><td style="text-align: center;">2</td><td style="text-align: center;">3</td></tr> <tr><td style="padding: 5px;">- dem Fernsehen</td><td style="text-align: center;">1</td><td style="text-align: center;">2</td><td style="text-align: center;">3</td></tr> <tr><td style="padding: 5px;">- der Justiz / dem österreichischen Rechtssystem</td><td style="text-align: center;">1</td><td style="text-align: center;">2</td><td style="text-align: center;">3</td></tr> <tr><td style="padding: 5px;">- der Polizei</td><td style="text-align: center;">1</td><td style="text-align: center;">2</td><td style="text-align: center;">3</td></tr> <tr><td style="padding: 5px;">- dem Bundesheer</td><td style="text-align: center;">1</td><td style="text-align: center;">2</td><td style="text-align: center;">3</td></tr> <tr><td style="padding: 5px;">- den religiösen Institutionen</td><td style="text-align: center;">1</td><td style="text-align: center;">2</td><td style="text-align: center;">3</td></tr> <tr><td style="padding: 5px;">- den Gewerkschaften</td><td style="text-align: center;">1</td><td style="text-align: center;">2</td><td style="text-align: center;">3</td></tr> <tr><td style="padding: 5px;">- den politischen Parteien</td><td style="text-align: center;">1</td><td style="text-align: center;">2</td><td style="text-align: center;">3</td></tr> <tr><td style="padding: 5px;">- großen Firmen</td><td style="text-align: center;">1</td><td style="text-align: center;">2</td><td style="text-align: center;">3</td></tr> <tr><td style="padding: 5px;">- der österreichischen Bundesregierung</td><td style="text-align: center;">1</td><td style="text-align: center;">2</td><td style="text-align: center;">3</td></tr> <tr><td style="padding: 5px;">- dem österreichischen Nationalrat</td><td style="text-align: center;">1</td><td style="text-align: center;">2</td><td style="text-align: center;">3</td></tr> <tr><td style="padding: 5px;">- der Europäischen Union</td><td style="text-align: center;">1</td><td style="text-align: center;">2</td><td style="text-align: center;">3</td></tr> <tr><td style="padding: 5px;">- der UNO</td><td style="text-align: center;">1</td><td style="text-align: center;">2</td><td style="text-align: center;">3</td></tr> <tr><td style="padding: 5px;">- Wohltätigkeits- oder ehrenamtlichen Organisationen</td><td style="text-align: center;">1</td><td style="text-align: center;">2</td><td style="text-align: center;">3</td></tr> </tbody> </table>	VORLESEN!	Eher vertrauen	Eher nicht vertrauen	Weiß nicht	- der Presse	1	2	3	- dem Radio	1	2	3	- dem Fernsehen	1	2	3	- der Justiz / dem österreichischen Rechtssystem	1	2	3	- der Polizei	1	2	3	- dem Bundesheer	1	2	3	- den religiösen Institutionen	1	2	3	- den Gewerkschaften	1	2	3	- den politischen Parteien	1	2	3	- großen Firmen	1	2	3	- der österreichischen Bundesregierung	1	2	3	- dem österreichischen Nationalrat	1	2	3	- der Europäischen Union	1	2	3	- der UNO	1	2	3	- Wohltätigkeits- oder ehrenamtlichen Organisationen	1	2	3
VORLESEN!	Eher vertrauen	Eher nicht vertrauen	Weiß nicht																																																														
- der Presse	1	2	3																																																														
- dem Radio	1	2	3																																																														
- dem Fernsehen	1	2	3																																																														
- der Justiz / dem österreichischen Rechtssystem	1	2	3																																																														
- der Polizei	1	2	3																																																														
- dem Bundesheer	1	2	3																																																														
- den religiösen Institutionen	1	2	3																																																														
- den Gewerkschaften	1	2	3																																																														
- den politischen Parteien	1	2	3																																																														
- großen Firmen	1	2	3																																																														
- der österreichischen Bundesregierung	1	2	3																																																														
- dem österreichischen Nationalrat	1	2	3																																																														
- der Europäischen Union	1	2	3																																																														
- der UNO	1	2	3																																																														
- Wohltätigkeits- oder ehrenamtlichen Organisationen	1	2	3																																																														

INTERVIEWER zu gelber Liste 1 umblättern!

5 Welche sind Ihrer Meinung nach die zwei wichtigsten Themen, denen sich Österreich zur Zeit stellen muss?

VORLESEN!**Nur ZWEI Nennungen!**

Kriminalität	1
Öffentlicher Verkehr	2
Wirtschaftliche Situation	3
Steigende Preise / Inflation	4
Besteuerung	5
Arbeitslosigkeit	6
Terrorismus	7
Landesverteidigung, Außenpolitik	8
Wohnen	9
Einwanderung	10
Gesundheitssystem	11
Bildungs- und Ausbildungssystem	12
Pensionen	13
Umweltschutz	14
Anderes (spontan)	15
Weiß nicht	16

6 Ich lese Ihnen nun eine Reihe von Dingen vor, vor denen manche Menschen Angst haben. Sagen Sie mir bitte für jedes dieser Dinge, ob Sie persönlich davor Angst haben oder nicht.

VORLESEN!

	Habe Angst	Habe keine Angst	Weiß nicht
Einem Weltkrieg	1	2	3
Einem atomaren Konflikt in Europa	1	2	3
Einem Krieg mit konventionellen Waffen in Europa (kein Einsatz von atomaren, bakteriologischen oder chemischen Waffen)	1	2	3
Einem versehentlichen Abschuss einer Atomrakete	1	2	3
Einem Unfall in einem Kernkraftwerk	1	2	3
Der Verbreitung von atomaren, bakteriologischen oder chemischen Massenvernichtungswaffen	1	2	3
Ethnischen Konflikten in Europa	1	2	3
Internationalem Terrorismus	1	2	3
Organisiertem Verbrechen	1	2	3
Epidemien / Seuchen	1	2	3

INTERVIEWER zu grüner Liste 2 umblättern!

1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /

7 Stufen Sie bitte anhand dieser Skala ein, wie viel Sie über die Europäische Union, ihre Politik und ihre Einrichtungen wissen. 1 bedeutet – weiß überhaupt nichts, 10 bedeutet – weiß sehr viel.

Weiß nicht

11

INTERVIEWER zu roter Liste 3 umblättern!

- 8 Ganz allgemein wie wurden Sie Informationen über die Europäische Union am liebsten bekommen?
INTERVIEWER nachfragen Wie noch?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich!**

ein kurzes Merkblatt welches nur einen Überblick gibt	1
eine detailliertere Broschüre	2
eine vollständige Beschreibung in Buchform	3
eine Videokassette	4
über Internet	5
- eine CD Rom	6
eine Computerstation über die man auf Datenbanken zugreifen kann	7
durch das Fernsehen	8
durch das Radio	9
durch Tageszeitungen	10
durch andere Zeitungen Zeitschriften	11
durch Plakate	12
Ich will keine Information über die Europäische Union erhalten (spontan)	13
Auf keinem der genannten Wege (spontan)	14
Weiß nicht	15

- 9 Allgemein gesehen, ist die Mitgliedschaft Österreichs in der Europäischen Union Ihrer Meinung nach (**VORLESEN!**)
- | | |
|---------------------------|---|
| eine gute Sache | 1 |
| eine schlechte Sache | 2 |
| - weder gut noch schlecht | 3 |
| Weiß nicht | 4 |

- 10 Hat Ihrer Meinung nach Österreich insgesamt gesehen durch die Mitgliedschaft in der Europäischen Union Vorteile oder ist das nicht der Fall?
- | | |
|--------------------|---|
| Vorteile | 1 |
| Ist nicht der Fall | 2 |
| Weiß nicht | 3 |

- 11 Hat die Europäische Union im Allgemeinen für Sie ein sehr positives, ziemlich positives, ein neutrales ein ziemlich negatives oder ein sehr negatives Image?
- | | |
|------------------|---|
| Sehr positiv | 1 |
| Ziemlich positiv | 2 |
| Neutral | 3 |
| Ziemlich negativ | 4 |
| Sehr negativ | 5 |
| Weiß nicht | 6 |

INTERVIEWER zu gelber Liste 4 umblättern!**Nur EINE Antwort!**

- 12 In der nahen Zukunft sehen Sie sich da – (**VORLESEN!**)
- | | |
|---|---|
| nur als Österreicher/in | 1 |
| als Österreicher/in und als Europäer/in | 2 |
| als Europäer/in und als Österreicher/in | 3 |
| - nur als Europäer/in | 4 |
| Weiß nicht | 5 |

INTERVIEWER zu grüner Liste 5 umblättern!

- 13 Was bedeutet die Europäische Union für Sie persönlich?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich!**

Frieden	1
Wirtschaftlicher Wohlstand	2
Soziale Sicherheit	3
Die Freiheit, überall in der Europäischen Union zu reisen, zu studieren und zu arbeiten	4
Kulturelle Vielfalt	5
Stärkere Mitsprache in der Welt	6
Euro	7
Arbeitslosigkeit	8
Bürokratie	9
Geldverschwendung	10
Den Verlust unserer kulturellen Identität	11
Mehr Kriminalität	12
Nicht genug Kontrollen an den Außengrenzen	13
Anderes (spontan)	14
Weiß nicht	15

INTERVIEWER zu roter Liste 6 umblättern!		Nur EINE Antwort!		
14. Es wurde vorgeschlagen, den Namen der Europäischen Union zu ändern. Welche der folgenden Möglichkeiten würden Sie bevorzugen? (VORLESEN!)		Die Europäische Gemeinschaft..... 1		
		Vereintes Europa 2		
		Die Vereinigten Staaten von Europa..... 3		
		Die Vereinten Nationen von Europa..... 4		
		Keine Änderung, es sollte bei „Europäische Union“ bleiben..... 5		
		Einen anderen Namen 6		
		Weiß nicht..... 7		
15. Haben Sie jemals etwas gehört über – VORLESEN!		Ja	Nein	Weiß nicht
	... das Europa-Parlament	1	2	3
	... die Europäische Kommission	1	2	3
	... den Ministerrat der Europäischen Union	1	2	3
	... den Europäischen Gerichtshof	1	2	3
	... den Europäischen Ombudsmann	1	2	3
	... die Europäische Zentralbank	1	2	3
	... den Europäischen Rechnungshof	1	2	3
	... den Regionalausschuss der Europäischen Union	1	2	3
	... den Wirtschafts- und Sozialausschuss der Europäischen Union	1	2	3
	... den Konvent über die Zukunft der Europäischen Union	1	2	3
	16. Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden europäischen Körperschaften, ob sie Ihrer Meinung nach eine wichtige Rolle oder keine wichtige Rolle im Leben der Europäischen Union spielt. VORLESEN!		Wichtige Rolle	Keine wichtige Rolle
... das Europa-Parlament		1	2	3
... die Europäische Kommission		1	2	3
... der Ministerrat der Europäischen Union		1	2	3
... der Europäische Gerichtshof		1	2	3
... der Europäische Ombudsmann		1	2	3
... die Europäische Zentralbank		1	2	3
... der Europäische Rechnungshof		1	2	3
... der Regionalausschuss der Europäischen Union		1	2	3
... der Wirtschafts- und Sozialausschuss der Europäischen Union		1	2	3
... der Konvent über die Zukunft der Europäischen Union		1	2	3
17. Sagen Sie mir bitte für jede Körperschaft, ob Sie ihr eher vertrauen oder eher nicht vertrauen. VORLESEN!			Eher vertrauen	Eher nicht vertrauen
	... dem Europa-Parlament	1	2	3
	... der Europäischen Kommission	1	2	3
	... dem Ministerrat der Europäischen Union	1	2	3
	... dem Europäischen Gerichtshof	1	2	3
	... dem Europäischen Ombudsmann	1	2	3
	... der Europäischen Zentralbank	1	2	3
	... dem Europäischen Rechnungshof	1	2	3
	... dem Regionalausschuss der Europäischen Union	1	2	3
	... dem Wirtschafts- und Sozialausschuss der Europäischen Union	1	2	3
	... dem Konvent über die Zukunft der Europäischen Union	1	2	3

Fragen 18 und 19 entfallen!

INTERVIEWER zu gelber Liste 7 umblättern und bis Frage 20b liegen lassen!

20a	Sind Sie mit der Art und Weise, wie die Demokratie in Österreich funktioniert, alles in allem gesehen, sehr zufrieden, ziemlich zufrieden, nicht sehr zufrieden oder überhaupt nicht zufrieden?	Sehr zufrieden	1
		Ziemlich zufrieden	2
		Nicht sehr zufrieden	3
		Überhaupt nicht zufrieden	4
		Weiß nicht	5
20b	Und wie ist es mit der Art und Weise wie die Demokratie in der Europäischen Union funktioniert? Wurden Sie sagen (VORLESEN!)	sehr zufrieden	1
		ziemlich zufrieden	2
		- nicht sehr zufrieden	3
		überhaupt nicht zufrieden	4
		Weiß nicht	5

21 Ich werde Ihnen eine Reihe von Aktivitäten vorlesen die die Europäische Union durchführen konnte Sagen Sie mir bitte für jede einzelne Aktivität ob diese Ihrer Meinung nach bevorzugt behandelt werden sollte oder nicht

VORLESEN!

	Bevorzugt behandelt	Nicht bevorzugt behandelt	Weiß nicht
Die erfolgreiche Erweiterung der Europäischen Union um neue Mitgliedsländer aufzunehmen	1	2	3
Naheres Eingehen auf die europäischen Bürger z B indem man mehr Informationen über die Europäische Union, ihre Politik und ihre Einrichtungen zur Verfügung stellt	1	2	3
Erfolgreiche Einführung des Euro als einheitliche europäische Währung	1	2	3
Kampf gegen Armut und soziale Ausgrenzung	1	2	3
Umweltschutz	1	2	3
Qualitätsgarantie für Nahrungsmittel	1	2	3
Konsumentenschutz und Qualitätsgarantie für andere Produkte	1	2	3
Kampf gegen Arbeitslosigkeit	1	2	3
Reform der Einrichtungen der Europäischen Union und ihrer Arbeitsweisen	1	2	3
Kampf gegen organisierte Kriminalität und Drogenhandel	1	2	3
Weltweite Durchsetzung der politischen und diplomatischen Bedeutung der Europäischen Union	1	2	3
Die Aufrechterhaltung des Friedens und der Sicherheit in Europa	1	2	3
Sicherstellung der Rechte des Einzelnen und der Wahrung der demokratischen Prinzipien in Europa	1	2	3
Kampf gegen Terrorismus	1	2	3
Kampf gegen illegale Einwanderung	1	2	3

22a Sagen Sie mir bitte, welche der folgenden politischen Bereiche Ihrer Ansicht nach von der Österreichischen Bundesregierung entschieden werden sollten und welche gemeinsam innerhalb der Europäischen Union entschieden werden sollten

VORLESEN, JEDESMAL MIT ANDERER AUSSAGE BEGINNEN.	Entscheidungen durch die Bundes- regierung	Entscheidungen gemeinsam innerhalb der EU	Weiß nicht
Verteidigung	1	2	3
Umweltschutz	1	2	3
Währungsfragen	1	2	3
Humanitäre Hilfe	1	2	3
Gesundheits- und Sozialwesen	1	2	3
Grundregeln für Hörfunk Fernsehen und Presse	1	2	3
Der Kampf gegen Armut und soziale Ausgrenzung	1	2	3

	Der Kampf gegen die Arbeitslosigkeit	1	2	3
	Landwirtschaft und Fischereirechte	1	2	3
	Unterstützung von Regionen mit wirtschaftlichen Schwierigkeiten	1	2	3
	Erziehung und Bildung	1	2	3
	Forschung in Wissenschaft und Technik	1	2	3
	Information über die Europäische Union ihre Politik und Einrichtungen	1	2	3
	Außenpolitik gegenüber Ländern außerhalb der Europäischen Union	1	2	3
	Kulturpolitik	1	2	3
22b	Und wie ist es bei den folgenden Bereichen?			
	VORLESEN, JEDESMAL MIT ANDERER AUSSAGE BEGINNEN!	Entscheidungen durch die Bundes- regierung	Entscheidungen gemeinsam innerhalb der EU	Weiß nicht
	Einwanderungspolitik	1	2	3
	Regelung des politischen Asyls	1	2	3
	Kampf gegen organisiertes Verbrechen	1	2	3
	Polizei	1	2	3
	Justiz	1	2	3
	Aufnahme von Flüchtlingen	1	2	3
	Verhindern von Jugendkriminalität	1	2	3
	Verhindern von Kriminalität in Städten	1	2	3
	Kampf gegen Drogen	1	2	3
	Kampf gegen Menschenhandel und Ausbeutung von Menschen	1	2	3
	Kampf gegen internationalen Terrorismus	1	2	3
	Die Herausforderung die die Überalterung der Gesellschaft mit sich bringt in Angriff zu nehmen	1	2	3
23	Was ist Ihre Meinung zu den folgenden Aussagen? Bitte sagen Sie mir für jede einzelne Aussage ob Sie dafür oder dagegen sind			
	VORLESEN, JEDESMAL MIT ANDERER AUSSAGE BEGINNEN!	Dafür	Dagegen	Weiß nicht
	Eine Europäische Währungsunion mit einer einheitlichen Wahrung, dem Euro	1	2	3
	Eine gemeinsame Außenpolitik der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union gegenüber anderen Ländern	1	2	3
	Eine gemeinsame Verteidigungs und Sicherheitspolitik der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union	1	2	3
	Die Erweiterung der Europäischen Union um neue Länder aufzunehmen	1	2	3
	Die Europäische Union ist für jene Angelegenheiten verantwortlich die nicht effektiv durch Regierungen auf Bundes Landes oder Gemeindeebene be handelt werden können	1	2	3
	Der Rücktritt des Präsidenten der Europäischen Kommission und der Europäischen Kommissare, falls diese nicht das Vertrauen einer Mehrheit im Europa Parlament haben	1	2	3
	Die Kinder in der Schule lehren wie die Einrichtungen der Europäischen Union arbeiten	1	2	3

24	Die Europäische Union hat bereits eine gemeinsame Sicherheits- und Außenpolitik und eine europäische Sicherheits- und Verteidigungspolitik. Es gibt nun eine Diskussion darüber, in welchem Ausmaß diese Einrichtungen noch ausgebaut werden sollen. Stimmen Sie den folgenden Aussagen eher zu oder eher nicht zu?																																																	
	VORLESEN, JEDESMAL MIT ANDERER AUSSAGE BEGINNEN!	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Stimme Eher zu</th> <th>Stimme eher nicht zu</th> <th>Weiß nicht</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Die Europäische Union sollte eine schnelle militärische Einsatztruppe haben, die rasch in die Krisengebiete geschickt werden kann, wenn es zu einer internationalen Krise kommt</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Sollte es zu einer internationalen Krise kommen, sollten die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union einen gemeinsamen Standpunkt vertreten</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Die Europäische Union sollte ihren eigenen Außenminister haben, der einen gemeinsamen Standpunkt der Europäischen Union nach außen vertritt</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Die Europäische Union sollte ihren eigenen Sitz im Sicherheitsrat der Vereinten Nationen haben</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Mitgliedsstaaten, die sich für die Neutralität entschieden haben, sollten in der Außenpolitik der Europäischen Union ein Mitspracherecht haben</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Länder, die der Europäischen Union im Jahr 2004 als Ergebnis der Erweiterung beitreten, sollten bereits jetzt ein Mitspracherecht in der Außenpolitik der Europäischen Union haben</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Die Außenpolitik der Europäischen Union sollte unabhängig von der Außenpolitik der Vereinigten Staaten sein</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Die Europäische Union sollte die Wahrung der Menschenrechte in jedem Mitgliedsstaat sicherstellen, auch wenn dies entgegen der Wünsche einiger Mitgliedsstaaten ist</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Die Europäische Union sollte daran arbeiten, die Menschenrechte weltweit zu wahren, auch wenn dies entgegen den Wünschen einiger anderer Länder ist</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Die Europäische Union sollte eine gemeinsame Einwanderungspolitik gegenüber Menschen von außerhalb der Europäischen Union haben</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Die Europäische Union sollte eine gemeinsame Asylpolitik gegenüber Asylsuchenden haben</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> </tbody> </table>		Stimme Eher zu	Stimme eher nicht zu	Weiß nicht	Die Europäische Union sollte eine schnelle militärische Einsatztruppe haben, die rasch in die Krisengebiete geschickt werden kann, wenn es zu einer internationalen Krise kommt	1	2	3	Sollte es zu einer internationalen Krise kommen, sollten die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union einen gemeinsamen Standpunkt vertreten	1	2	3	Die Europäische Union sollte ihren eigenen Außenminister haben, der einen gemeinsamen Standpunkt der Europäischen Union nach außen vertritt	1	2	3	Die Europäische Union sollte ihren eigenen Sitz im Sicherheitsrat der Vereinten Nationen haben	1	2	3	Mitgliedsstaaten, die sich für die Neutralität entschieden haben, sollten in der Außenpolitik der Europäischen Union ein Mitspracherecht haben	1	2	3	Länder, die der Europäischen Union im Jahr 2004 als Ergebnis der Erweiterung beitreten, sollten bereits jetzt ein Mitspracherecht in der Außenpolitik der Europäischen Union haben	1	2	3	Die Außenpolitik der Europäischen Union sollte unabhängig von der Außenpolitik der Vereinigten Staaten sein	1	2	3	Die Europäische Union sollte die Wahrung der Menschenrechte in jedem Mitgliedsstaat sicherstellen, auch wenn dies entgegen der Wünsche einiger Mitgliedsstaaten ist	1	2	3	Die Europäische Union sollte daran arbeiten, die Menschenrechte weltweit zu wahren, auch wenn dies entgegen den Wünschen einiger anderer Länder ist	1	2	3	Die Europäische Union sollte eine gemeinsame Einwanderungspolitik gegenüber Menschen von außerhalb der Europäischen Union haben	1	2	3	Die Europäische Union sollte eine gemeinsame Asylpolitik gegenüber Asylsuchenden haben	1	2	3
	Stimme Eher zu	Stimme eher nicht zu	Weiß nicht																																															
Die Europäische Union sollte eine schnelle militärische Einsatztruppe haben, die rasch in die Krisengebiete geschickt werden kann, wenn es zu einer internationalen Krise kommt	1	2	3																																															
Sollte es zu einer internationalen Krise kommen, sollten die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union einen gemeinsamen Standpunkt vertreten	1	2	3																																															
Die Europäische Union sollte ihren eigenen Außenminister haben, der einen gemeinsamen Standpunkt der Europäischen Union nach außen vertritt	1	2	3																																															
Die Europäische Union sollte ihren eigenen Sitz im Sicherheitsrat der Vereinten Nationen haben	1	2	3																																															
Mitgliedsstaaten, die sich für die Neutralität entschieden haben, sollten in der Außenpolitik der Europäischen Union ein Mitspracherecht haben	1	2	3																																															
Länder, die der Europäischen Union im Jahr 2004 als Ergebnis der Erweiterung beitreten, sollten bereits jetzt ein Mitspracherecht in der Außenpolitik der Europäischen Union haben	1	2	3																																															
Die Außenpolitik der Europäischen Union sollte unabhängig von der Außenpolitik der Vereinigten Staaten sein	1	2	3																																															
Die Europäische Union sollte die Wahrung der Menschenrechte in jedem Mitgliedsstaat sicherstellen, auch wenn dies entgegen der Wünsche einiger Mitgliedsstaaten ist	1	2	3																																															
Die Europäische Union sollte daran arbeiten, die Menschenrechte weltweit zu wahren, auch wenn dies entgegen den Wünschen einiger anderer Länder ist	1	2	3																																															
Die Europäische Union sollte eine gemeinsame Einwanderungspolitik gegenüber Menschen von außerhalb der Europäischen Union haben	1	2	3																																															
Die Europäische Union sollte eine gemeinsame Asylpolitik gegenüber Asylsuchenden haben	1	2	3																																															
25	Sollten Ihrer Meinung nach Entscheidungen über die europäische Verteidigungspolitik von den nationalen Regierungen, von der NATO oder von der Europäischen Union getroffen werden?	<p>Nur EINE Antwort!</p> <table border="1"> <tbody> <tr> <td>Von den nationalen Regierungen</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Von der NATO</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Von der Europäischen Union</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Anderes (spontan)</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Weiß nicht</td> <td>5</td> </tr> </tbody> </table>	Von den nationalen Regierungen	1	Von der NATO	2	Von der Europäischen Union	3	Anderes (spontan)	4	Weiß nicht	5																																						
Von den nationalen Regierungen	1																																																	
Von der NATO	2																																																	
Von der Europäischen Union	3																																																	
Anderes (spontan)	4																																																	
Weiß nicht	5																																																	
26	Welche der folgenden Quellen verwenden Sie am häufigsten, um sich über die aktuelle internationale Situation zu informieren?	<p>VORLESEN!</p> <p>Mehrfachnennungen möglich!</p> <table border="1"> <tbody> <tr> <td>Osterreichische Zeitungen und Zeitschriften</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Ausländische Zeitungen und Zeitschriften</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Osterreichische Radiosender</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Ausländische Radiosender</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Nachrichten im osterreichischen Fernsehen</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>Nachrichten im ausländischen Fernsehen</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td>Fernsehdiskussionen mit Politikern</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td>Fernsehdiskussionen mit Experten</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>Nachrichtensender im Fernsehen, die rund um die Uhr berichten</td> <td>9</td> </tr> <tr> <td>Das Internet</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>Diskussionen mit Kollegen, Freunden und Verwandten</td> <td>11</td> </tr> <tr> <td>Anderere (spontan)</td> <td>12</td> </tr> <tr> <td>Keine (spontan)</td> <td>13</td> </tr> <tr> <td>Weiß nicht</td> <td>14</td> </tr> </tbody> </table>	Osterreichische Zeitungen und Zeitschriften	1	Ausländische Zeitungen und Zeitschriften	2	Osterreichische Radiosender	3	Ausländische Radiosender	4	Nachrichten im osterreichischen Fernsehen	5	Nachrichten im ausländischen Fernsehen	6	Fernsehdiskussionen mit Politikern	7	Fernsehdiskussionen mit Experten	8	Nachrichtensender im Fernsehen, die rund um die Uhr berichten	9	Das Internet	10	Diskussionen mit Kollegen, Freunden und Verwandten	11	Anderere (spontan)	12	Keine (spontan)	13	Weiß nicht	14																				
Osterreichische Zeitungen und Zeitschriften	1																																																	
Ausländische Zeitungen und Zeitschriften	2																																																	
Osterreichische Radiosender	3																																																	
Ausländische Radiosender	4																																																	
Nachrichten im osterreichischen Fernsehen	5																																																	
Nachrichten im ausländischen Fernsehen	6																																																	
Fernsehdiskussionen mit Politikern	7																																																	
Fernsehdiskussionen mit Experten	8																																																	
Nachrichtensender im Fernsehen, die rund um die Uhr berichten	9																																																	
Das Internet	10																																																	
Diskussionen mit Kollegen, Freunden und Verwandten	11																																																	
Anderere (spontan)	12																																																	
Keine (spontan)	13																																																	
Weiß nicht	14																																																	

27. Ihrer Meinung nach, würden Sie sagen, dass die Vereinigten Staaten eher eine positive Rolle, eine negative Rolle oder weder eine positive noch eine negative Rolle spielen werden, hinsichtlich -

	Positiv	Negativ	Weder positiv noch negativ	Weiß nicht
VORLESEN!				
Dem Frieden auf der Welt	1	2	3	4
Dem Kampf gegen Terrorismus	1	2	3	4
Dem Weltwirtschaftswachstum	1	2	3	4
Der Bekämpfung der Armut auf der Welt	1	2	3	4
Dem Schutz der Umwelt	1	2	3	4

INTERVIEWER zu grüner Liste 8 umblättern, bis Frage 28b liegen lassen!

- 28a. Wer von den folgenden Institutionen hat Ihrer Meinung nach den größten Einfluss auf den Entscheidungsprozess innerhalb der Europäischen Union?
 28b. Und welche sollte Ihrer Meinung nach den größten Einfluss haben?

Vorlesen!	Hat den größten Einfluss Frage 28a NUR EINE ANTWORT!	Sollte den größten Einfluss haben Frage 28b NUR EINE ANTWORT!
	Bürger	1
Nationale Regierungen	2	2
Die Europäische Kommission	3	3
Das Europaparlament	4	4
Die Parlamente der Mitgliedsstaaten	5	5
Unternehmen	6	6
Gewerkschaften	7	7
Interessensvertretungen	8	8
Andere (SPONTAN)	9	9
Weiß nicht	10	10

29. Stimmen Sie jeder der folgenden Aussagen eher zu oder eher nicht zu?

VORLESEN!	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Weiß nicht
Die Entscheidungen der Europäischen Union haben Einfluss auf mein tägliches Leben	1	2	3
Die Entscheidungen der Europäischen Union sind im allgemeinen vernünftig	1	2	3
Alles in allem verstehe ich, wie die Europäische Union funktioniert	1	2	3
Österreichs Einfluss ist wichtig innerhalb der Europäischen Union	1	2	3
Die Europäische Union hört auf die Meinung von Menschen wie ich	1	2	3
Große Länder haben die meiste Macht in der Europäischen Union	1	2	3
Kleine Länder können in der Europäischen Union ihre Interessen wirksam schützen	1	2	3
Die Art, wie die Europäische Union arbeitet, ist zu unübersichtlich	1	2	3
Es sollte mehr Verantwortung von den Mitgliedsstaaten auf die Europäischen Union übertragen werden	1	2	3
Die Europäische Union wird nach der Erweiterung gut funktionieren	1	2	3
Nach der Erweiterung wird es in der Europäischen Union mehr Bürokratie geben	1	2	3
Es sollte zwischen den Mitgliedsstaaten eine engere Zusammenarbeit in wirtschaftlichen Angelegenheiten geben	1	2	3
Es sollte zwischen den Mitgliedsstaaten eine engere Zusammenarbeit in sozialen Angelegenheiten geben	1	2	3

30	Glauben Sie, dass die Europäische Union eine Verfassung haben sollte oder nicht?	Ja, sie sollte eine haben Nein sie sollte keine haben Weiß nicht	1 2 3
31	Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen über den Europäischen Konvent ob diese Ihrer Meinung nach richtig oder falsch ist		
	VORLESEN!	Richtig	Falsch
	Der Konvent arbeitet an Vorschlägen die Europäische Union zu reformieren	1	2
	Unsere Regierung ist im Konvent vertreten	1	2
	Unser Parlament ist im Konvent vertreten	1	2
	Die Regierungen von zukünftigen Mitgliedsstaaten sind bereits im Konvent vertreten	1	2
	Der Konvent wird seine Arbeit dieses Jahr beenden	1	2
	Den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union wird es gestattet sein, die Endvorschläge des Konvents abzuändern	1	2
	Die Bürger werden die Möglichkeit haben die Endvorschläge des Konvents zu akzeptieren oder abzulehnen	1	2
32	Der Europäische Konvent ist dafür zuständig zu überlegen, wie die Europäische Union nach der Erweiterung und Aufnahme neuer Länder funktionieren wird. Stimmen Sie jeder der folgenden Aussagen eher zu oder eher nicht zu?		
	VORLESEN!	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu
	Zur Zeit hören wir viel über den Konvent	1	2
	Die Medien sollten uns mehr darüber informieren was der Konvent macht	1	2
	Die Politiker sollten uns mehr darüber informieren was der Konvent macht	1	2
33	Zur Zeit setzt sich die Europäische Kommission aus 20 unabhängigen Kommissaren mit mindestens einem Kommissar von jedem Mitgliedsstaat zusammen. Im Zuge der Erweiterung der Europäischen Union könnte es dazu kommen dass sich die Anzahl der Kommissare erhöhen muss. Stimmen Sie jeder der folgenden Aussagen eher zu oder eher nicht zu?		
	VORLESEN!	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu
	Nach der Erweiterung sollte es weiterhin mindestens einen Kommissar von jedem Mitgliedsstaat geben	1	2
	Wenn es von jedem Mitgliedsstaat einen Kommissar gibt, würde die Europäische Union ineffizient werden	1	2
	Jeder Mitgliedsstaat sollte das Recht haben einen Kommissar zu ernennen	1	2
	Kleine Mitgliedsstaaten sollten das Recht haben, genauso viele Kommissare zu ernennen wie die großen Mitgliedsstaaten	1	2
	Osterreichs Interessen würden darunter leiden wenn es keinen österreichischen Kommissar gäbe	1	2
34	Welche der folgenden Aussagen kommt wenn überhaupt, Ihrer Meinung am nächsten? Der Präsident der Europäischen Kommission sollte		
	VORLESEN!	Nur eine Antwort!	
	Ausschließlich von den Staats- oder Regierungschefs der Europäischen Union nominiert werden	1	
	Ausschließlich vom Europa Parlament gewählt werden	2	
	Sowohl vom Europa Parlament als auch von den Staats- oder Regierungschefs der Europäischen Union gewählt werden	3	
	Direkt von den Bürgern der Europäischen Union gewählt werden	4	
	Anderes (spontan)	5	
	Weiß nicht	6	

35	Der Europäische Rat setzt sich aus den Staats- oder Regierungschefs der Mitgliedsstaaten und dem Präsidenten der Europäischen Kommission zusammen. Der EU-Ratsvorsitz wird von jedem Land abwechselnd für einen Zeitraum von sechs Monaten übernommen. Glauben Sie, dass ?		
	VORLESEN!	Nur eine Antwort!	
	- der Zeitraum von 6 Monaten beibehalten werden soll, da dies jedem Mitgliedsstaat die Möglichkeit gibt, regelmäßig die Präsidentschaft zu übernehmen	1	
	der Zeitraum der Präsidentschaft verlängert werden soll, da 6 Monate zu kurz sind, um wesentliche Ergebnisse zu erzielen	2	
	Weiß nicht	3	
36	Zur Zeit hat jeder Mitgliedsstaat in bestimmten Bereichen ein Veto Recht. Sollte das Veto-Recht in Zukunft ?		
	VORLESEN!		
	Beibehalten werden, um wichtige nationale Interessen zu schützen	1	
	Auf einige wenige wichtige Bereiche beschränkt werden	2	
	Generell abgeschafft werden, um die Europäische Union effizienter zu machen	3	
	Weiß nicht	4	
37	Derzeit gibt jeder Mitgliedsstaat einen Teil seiner Steuern an die Europäische Union weiter. Würden Sie es vorziehen, diesen Beitrag direkt an die Europäische Union zu bezahlen, oder nicht?	Ja Nein Weiß nicht	1 2 3
	Sprechen wir nun über ein anderes Thema		
	INTERVIEWER zu gelber Liste 10 umblättern, bis Frage 39 liegen lassen!		
38	Angenommen, morgen würden Nationalratswahlen stattfinden. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Skala von 1 bis 10, wie wahrscheinlich es ist, dass Sie bei dieser Wahl wählen würden? „1“ bedeutet, dass Sie sicher nicht wählen würden, „10“ bedeutet, dass Sie sicher wählen würden. Mit den Zahlen dazwischen können Sie abstufen.	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 / Weiß nicht	11
39	Und angenommen, morgen würden Wahlen zum Europa-Parlament stattfinden. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Skala von 1 bis 10, wie wahrscheinlich es ist, dass Sie bei dieser Wahl wählen würden? „1“ bedeutet, dass Sie sicher nicht wählen würden, „10“ bedeutet, dass Sie sicher wählen würden. Mit den Zahlen dazwischen können Sie abstimmen.	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 / Weiß nicht	11
	INTERVIEWER zu grüner Liste 11 umblättern!		
40	Haben Sie seit den letzten Wahlen zum Europa-Parlament etwas von einem Mitglied des Europa-Parlaments gesehen oder gehört oder hatten Sie auf eine der folgenden Arten Kontakt zu ihm bzw. ihr?		
	VORLESEN!	Mehrfachnennungen möglich	
	Ja, ich habe in Zeitungen oder Zeitschriften über Mitglieder des Europa-Parlaments gelesen	1	
	Ja, ich habe Mitglieder des Europa-Parlaments im Fernsehen gesehen	2	
	Ja, ich habe Mitglieder des Europa-Parlaments im Radio gehört	3	
	Ja, ich habe im Internet über Mitglieder des Europa-Parlaments gelesen	4	
	Ja, ich habe ein oder mehrere Flugblätter oder Briefe von einem Mitglied des Europa-Parlaments erhalten	5	
	Ja, ich habe Mitglieder des Europa-Parlaments bei einer oder mehreren öffentlichen Veranstaltungen gesehen	6	
	Nein, ich habe nichts über ein Mitglied des Europa-Parlaments gesehen oder gehört bzw. ich hatte keinen Kontakt	7	
	Anderes (spontan)	8	
	Weiß nicht	9	

INTERVIEWER zu roter Liste 12 umblättern!

- 41 Waren Sie persönlich daran interessiert auf eine der Arten über die wir gerade gesprochen haben, mehr über Mitglieder des Europa Parlaments zu sehen oder zu hören?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich**

Ja, ich würde gerne etwas über Mitglieder des Europa Parlaments in Zeitungen oder Zeitschriften lesen	1
Ja, ich würde gerne Mitglieder des Europa Parlaments im Fernsehen sehen	2
Ja, ich würde gerne Mitglieder des Europa Parlaments im Radio hören	3
Ja, ich würde gerne etwas über Mitglieder des Europa Parlaments im Internet lesen, sehen oder hören	4
Ja, ich würde gerne ein Flugblatt/Flugblätter oder einen Brief/Briefe von einem Mitglied/Mitgliedern des Europa Parlaments erhalten	5
Ja, ich würde gerne Mitglieder des Europa Parlaments bei einer oder mehreren öffentlichen Veranstaltungen sehen	6
Nein, ich wäre nicht interessiert	7
Anderes (spontan)	8
Weiß nicht	9

INTERVIEWER zu gelber Liste 13 umblättern!

- 42 Bitte sagen Sie mir welche Auswirkungen die Aktivitäten, Entscheidungen usw. folgender Institutionen auf Menschen wie Sie haben. Sagen Sie mir jeweils, ob sie große Auswirkungen, einige Auswirkungen oder überhaupt keine Auswirkungen haben.

VORLESEN!**Aktivitäten, Entscheidungen -**

	Große Auswirkungen	Einige Auswirkungen	Überhaupt keine Auswirkungen	Weiß nicht
der österreichischen Bundesregierung	1	2	3	4
des österreichischen Nationalrats	1	2	3	4
der Europäischen Union insgesamt	1	2	3	4
des Europa Parlaments im Besonderen	1	2	3	4
der Landesregierung in Ihrem Bundesland	1	2	3	4

- 43 Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen, ob Sie dieser voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder gar nicht zustimmen.

VORLESEN!

	Stimme voll und ganz	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme gar nicht zu	Weiß nicht
Die Mitglieder des Europa-Parlaments schützen Ihre Interessen gut	1	2	3	4	5
Das Europa Parlament hat mehr Macht als der österreichische Nationalrat	1	2	3	4	5
Europa-Parlamentswahlen sind wirklich wichtig	1	2	3	4	5

INTERVIEWER zu grüner Liste 14 umblättern!

- 44 Auf welche Bereiche sollte sich Ihrer Meinung nach die nächste Wahlkampagne des Europa Parlaments hauptsächlich konzentrieren?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich**

Probleme, die für Österreich typisch sind	1
Landwirtschaft	2
Umwelt	3
Kriminalität	4
Arbeit	5
Einwanderung	6
Bildung und Ausbildung	7
Gemeinsame Verteidigungspolitik	8
Außenpolitik	9
Erweiterung der Europäischen Union	10
Die Reformierung der Institutionen der Europäischen Union	11
Die Tätigkeiten des Europa-Parlaments	12
Die Rechte als EU-Bürger	13
Weiß nicht	14

45	Wurden Sie eher an Europa Parlamentswahlen teilnehmen wenn	Ja	Nein	Weiß nicht
	VORLESEN!			
	die Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel am Wahltag gratis wäre	1	2	3
	in den Supermärkten Wahllokale eingerichtet werden	1	2	3
	es möglich wäre im Internet zu wählen	1	2	3
	es möglich wäre am Arbeitsplatz zu wählen	1	2	3
	Gemeinderats Landtags und Nationalratswahlen am selben Tag statt finden würden wie Europa Wahlen	1	2	3
	Europa Wahlen in der ganzen Europäischen Union am selben Tag stattfinden würden	1	2	3
	es regionale Kandidatenlisten gäbe	1	2	3
	Bürger von anderen Mitgliedsstaaten Kandidaten am Stimmzettel wären	1	2	3
	Lassen Sie uns über ein anderes Thema sprechen über die Erweiterung der Europäischen Union			
	INTERVIEWER zu roter Liste 15 umblättern!			
46	Welche dieser drei Möglichkeiten bevorzugen Sie für die nahere Zukunft der Europäischen Union?			
	VORLESEN!		Nur eine Antwort!	
	Die Europäische Union sollte um alle Länder erweitert werden die ihr beitreten wollen		1	
	Die Europäische Union sollte nur um einige Länder erweitert werden die ihr beitreten wollen		2	
	Die Europäische Union sollte um keine zusätzlichen Länder erweitert werden		3	
	Nichts davon (spontan)		4	
	Weiß nicht		5	
47	Wenn Sie an die Erweiterung der Europäischen Union durch die Aufnahme neuer europäischer Länder denken Stimmen Sie den folgenden Aussagen eher zu oder nicht?	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Weiß nicht
	VORLESEN, jedes Mal mit einer anderen Aussage beginnen!			
	Je mehr Länder es in der Europäischen Union gibt umso mehr werden Frieden und Sicherheit in Europa gewährleistet sein	1	2	3
	Die Vergrößerung wird bestehende Mitgliedsstaaten wie Österreich nicht mehr kosten	1	2	3
	Nach der Vergrößerung durch die Aufnahme neuer Länder wird Österreich in Europa weniger wichtig sein	1	2	3
	Je mehr Mitgliedsstaaten es gibt umso größer wird die Arbeitslosigkeit in Österreich sein	1	2	3
	Die Europäische Union sollte zukünftige Mitgliedsstaaten finanziell unterstützen auch bevor sie beitreten	1	2	3
	Sobald neue Länder der Europäischen Union beigetreten sind wird Österreich weniger finanzielle Unterstützung von der Europäischen Union erhalten	1	2	3
	Mit mehr Ländern wird es viel schwieriger sein Entscheidungen auf Europäischer Ebene zu treffen	1	2	3
	Je mehr Mitgliedsstaaten es innerhalb der Europäischen Union gibt umso bedeutender wird sie weltweit sein	1	2	3
	Europa wird mit mehr Mitgliedsstaaten kulturell reicher sein	1	2	3
	Die Europäische Union muss ihre Arbeitsweise und ihre Institutionen reformieren bevor sie neue Mitglieder aufnimmt	1	2	3
	INTERVIEWER zu gelber Liste 16 umblättern!		Nur EINE Antwort!	
48	Wie gut fühlen Sie sich über die Erweiterung der Europäischen Union das heißt den Beitritt neuer Staaten informiert? Fühlen Sie sich – (Vorlesen)	sehr gut informiert		1
		gut informiert		2
		nicht sehr gut informiert		3
		überhaupt nicht gut informiert		4
		Weiß nicht		5

Sprechen wir nun über ein anderes Thema

- 49 Von welchen der folgenden Länder haben Sie, falls überhaupt, schon einmal gehört? (**Länder nur vorlesen, keine Liste zeigen!**)

INTERVIEWER zu grüner Liste 17 umblättern!

- 50 Und in welchen sind Sie schon einmal gewesen oder haben Sie Verbindungen?

Vorlesen, Mehrfachnennungen möglich!

Davon gehört Frage 49

Schon einmal gewesen/ Verbindungen Frage 50

Bulgarien	1	1
Zypern	2	2
Tschechische Republik	3	3
Estland	4	4
Ungarn	5	5
Lettland	6	6
Litauen	7	7
Malta	8	8
Polen	9	9
Rumanien	10	10
Slowakei	11	11
Slowenien	12	12
Turkei	13	13
Keines davon (spontan)	14	14

Sprechen wir über ein anderes Thema: den Euro.

Mehrfachnennung möglich!

INTERVIEWER zu roter Liste 18 umblättern!

- 51 Die Mehrheit der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union hat sich entschlossen, den Euro als einzige Währung einzuführen. Gemeinsam werden sie als Euro-Zone bezeichnet. Welche der folgenden Länder sind Ihres Wissens nach Teil der Euro Zone? (**Vorlesen!**)

Belgien	1
Danemark	2
Deutschland	3
Griechenland	4
Spanien	5
Frankreich	6
Irland	7
Italien	8
Luxemburg	9
Niederlande	10
Osterreich	11
Portugal	12
Finnland	13
Schweden	14
Vereinigtes Königreich (Großbritannien, Nordirland)	15
Andere Länder (spontan)	16
Weiß nicht	17

Fragen 52-53 entfallen!

INTERVIEWER zu gelber Liste 19 umblättern!

Nur EINE Antwort!

- 54 Wenn Sie sehen, dass in einem Geschäft Preise sowohl in Schilling als auch in Euro angegeben werden, auf welchen Preis sehen Sie da? (**VORLESEN!**)
- | | |
|--|---|
| Nur auf die Preise in Schilling | 1 |
| - Manchmal auch auf die Preise in Euro | 2 |
| Immer auch auf die Preise in Euro | 3 |
| - Nur auf die Preise in Euro | 4 |
| Weiß nicht | 5 |

INTERVIEWER zu grüner Liste 20 umblättern, bis Frage 55b liegen lassen!

Nur EINE Antwort!

- 55a Ist Ihrer Meinung nach die doppelte Preisauszeichnung in Euro und Schilling für Sie persönlich noch immer – (**Vorlesen!**)
- | | |
|-------------------|---|
| Unerlässlich | 1 |
| Ziemlich nützlich | 2 |
| Ziemlich nutzlos | 3 |
| Total nutzlos | 4 |
| Weiß nicht | 5 |

55b.	Und für die Menschen im Allgemeinen, ist die doppelte Preisauszeichnung Ihrer Meinung nach – (Vorlesen!)	Nur EINE Antwort!						
		Unerlässlich.....	1					
		Ziemlich nützlich.....	2					
		Ziemlich nutzlos.....	3					
		Total nutzlos.....	4					
		Weiß nicht	5					
INTERVIEWER zu roter Liste 21 umblättern, bis Frage 57 liegen lassen!		Nur EINE Antwort!						
56a.	Wenn Sie auf den Preis eines alltäglichen Produktes schauen, denken Sie dann immer, öfters, manchmal oder nie in Schilling?	Immer.....	1					
		Öfters	2					
		Manchmal.....	3					
		Nie.....	4					
		Ich achte nie auf den Preis (spontan).....	5					
		Weiß nicht	6					
56b.	Wenn Sie ein alltägliches Produkt bezahlen, denken Sie dann immer, öfters, manchmal oder nie in Schilling?	Nur EINE Antwort!						
		Immer.....	1					
		Öfters	2					
		Manchmal.....	3					
		Nie.....	4					
		Ich achte nie auf den Preis (spontan).....	5					
		Weiß nicht	6					
57.	Wenn Sie einen Preis nur in Euro sehen oder hören, rechnen Sie ihn dann in Schilling um? (Vorlesen!)	Nur EINE Antwort!						
		Immer.....	1					
		Öfters	2					
		Manchmal.....	3					
		Nie.....	4					
		Weiß nicht	5					
Frage 58 entfällt!								
59.	Wie lange brauchen Sie noch Preisangaben in Schilling in den folgenden Bereichen?							
	VORLESEN!	Ich brauche keine Preisangaben in Schilling mehr	Bis zu 3 Monate	4-6 Monate	Länger als 6 Monate	Immer	Weiß nicht	
	In Geschäften	1	2	3	4	5	6	
	Auf Ihren Bankauszügen	1	2	3	4	5	6	
	Auf Rechnungen für Strom, Telefon usw.	1	2	3	4	5	6	
60.	Wie viel kostet Ihrer Meinung nach jedes der folgenden Produkte ungefähr in EURO? Es macht nichts, wenn Sie mir keinen genauen Betrag nennen können. Es genügt eine grobe Schätzung. (INTERVIEWER nur die Produkte vorlesen! Die Antwortmöglichkeiten NICHT vorlesen, sondern nur einkreisen! Den Befragten nicht in den Fragebogen schauen lassen!)							
	Vorlesen!	1 EURO oder weniger (spontan)	1,01 bis 2 EURO (spontan)	2,01 bis 5 EURO (spontan)	5,01 bis 10 EURO (spontan)	10,01 bis 30 EURO (spontan)	Mehr als 30 EURO (spontan)	Weiß nicht
	Eine Packung Zigaretten	1	2	3	4	5	6	7
	10 Liter Benzin	1	2	3	4	5	6	7
	Ein Paar Schuhe	1	2	3	4	5	6	7
	Sechs Eier	1	2	3	4	5	6	7
	Eine Musik-CD (Compact Disk)	1	2	3	4	5	6	7
	Ein Liter Milch	1	2	3	4	5	6	7
	Eine Pizza zum Mitnehmen	1	2	3	4	5	6	7

INTERVIEWER zu gelber Liste 22 umblättern!

61 Sagen Sie mir bitte für jeden der folgenden Bereiche, ob Sie ihn für sehr leicht, ziemlich leicht, ziemlich schwierig oder sehr schwierig halten

VORLESEN, nur EINE Antwort pro Zeile!

	Sehr leicht	Ziemlich leicht	Ziemlich schwierig	Sehr schwierig	Noch nie gesehen (spontan)	Weiß nicht
Das Erkennen bzw. Unterscheiden der verschiedenen Euro Münzen	1	2	3	4	5	6
Das Erkennen bzw. Unterscheiden der verschiedenen Euro Banknoten	1	2	3	4	5	6
Das Benutzen der Euro Münzen beim Bezahlen	1	2	3	4	5	6
Das Benutzen der Euro Banknoten beim Bezahlen	1	2	3	4	5	6
Das Merken der Preise in Euro	1	2	3	4	5	6
Das Vergleichen von Preisen in Euro zwischen verschiedenen Geschäften	1	2	3	4	5	6
Das Verstehen von Rechnungen oder Bankauszügen in Euro	1	2	3	4	5	6

INTERVIEWER zu grüner Liste 23 umblättern!**Nur EINE Antwort!**

62a	Es gibt acht Euro-Münzen. Glauben Sie das ist (Vorlesen!)	Sehr kompliziert	1
		Ziemlich kompliziert	2
		Nicht sehr kompliziert	3
		Überhaupt nicht kompliziert	4
		Weiß nicht	5

INTERVIEWER zu roter Liste 24 umblättern!

62b Einige Leute meinen, dass man die 1- und 2-Cent Münzen aus dem Verkehr ziehen sollte. Andere Leute halten sie für notwendig, um den genauen Betrag zahlen zu können und um das Ansteigen der Preise zu verhindern. Welche der folgenden beiden Meinungen kommt der Ihren am nächsten?

VORLESEN!**Nur EINE Antwort**

1 und 2 Cent Münzen sollen aus dem Verkehr gezogen werden	1
Sie sind notwendig, um den genauen Betrag bezahlen zu können und um das Ansteigen der Preise zu verhindern	2
Weiß nicht	3

INTERVIEWER zu gelber Liste 25 umblättern!**Nur EINE Antwort!**

63	Einige Leute sind der Meinung, dass die 1 und 2 Euro Münzen durch Banknoten ersetzt werden sollen. Stimmen Sie dem -? (Vorlesen!)	voll und ganz zu	1
		eher zu	2
		eher nicht zu	3
		überhaupt nicht zu	4
		Weiß nicht	5

INTERVIEWER zu grüner Liste 26 umblättern!

64 Welche der folgenden Aussagen trifft auf Sie zu?

VORLESEN!**Nur EINE Antwort**

Seit der Einführung der Euroscheine und -münzen finde ich es schwer, die Preise von Dingen in Euro zu verstehen und gebe daher <u>mehr</u> Geld aus	1
Seit der Einführung der Euroscheine und -münzen finde ich es schwer, die Preise von Dingen in Euro zu verstehen und gebe daher <u>weniger</u> Geld aus	2
Seit der Einführung der Euroscheine und -münzen finde ich es schwer, die Preise von Dingen in Euro zu verstehen und gebe daher <u>gleich viel</u> Geld aus	3
Seit der Einführung der Euroscheine und -münzen kann ich die Preise von Dingen in Euro verstehen	4
Weiß nicht	5

65a	Die Euro Munzen haben eine Seite mit einem nationalen Symbol das von 12 Sternen umgeben ist Halten Sie es für eine gute oder eine schlechte Sache, dass es nationale Seiten auf den Euro Munzen gibt?	Nur EINE Antwort!					
		Eine gute Sache				1	
		Eine schlechte Sache				2	
		Es macht keinen Unterschied (spontan)				3	
		Weiß nicht				4	
65b	Sehen Sie Euro Munzen aus anderen Ländern sehr oft, ziemlich oft, nicht sehr oft oder nie?	Nur EINE Antwort!					
		Sehr oft				1	
		Ziemlich oft				2	
		Nicht sehr oft				3	
		Nie				4	
		Habe nicht gewusst, dass es welche gibt (spontan)				5	
		Ich achte nicht darauf (spontan)				6	
		Weiß nicht				7	
INTERVIEWER zu roter Liste 27 umblättern!		Nur EINE Antwort!					
66	Haben Sie schon einmal Euro-Preise in verschiedenen Ländern der Euro-Zone miteinander verglichen (Vorlesen!)	Ja oft				1	
		Ja manchmal				2	
		Ja selten				3	
		Nein, noch nie				4	
		Weiß nicht				5	
INTERVIEWER zu gelber Liste 28 umblättern!		Nur EINE Antwort!					
67a	Sind die Preise seit der Einführung des Euro Ihrer Meinung nach (Vorlesen!)	stark gestiegen				1	
		etwas gestiegen				2	
		mehr oder weniger gleich geblieben				3	
		etwas gesunken				4	
		stark gesunken				5	
		Weiß nicht				6	
INTERVIEWER wieder nach gelber Liste 28!							
67b	Sind die Preise seit der Einführung des Euro						
	VORLESEN!	Stark gestiegen	Etwas gestiegen	Mehr oder weniger gleich geblieben	Etwas gesunken	Stark gesunken	Weiß nicht
	In Supermärkten	1	2	3	4	5	6
	In kleinen Lebensmittelgeschäften	1	2	3	4	5	6
	Bei Dienstleistungen (Frisor Werkstätten usw)	1	2	3	4	5	6
	In anderen kleinen Geschäften (Kleidung Apotheken usw)	1	2	3	4	5	6
	In Cafes Pubs und Restaurants	1	2	3	4	5	6
	Bei öffentlichen Verkehrsmitteln	1	2	3	4	5	6
	Im Freizeitbereich (Kino Schwimmbad usw)	1	2	3	4	5	6
	Bei Bankgebühren	1	2	3	4	5	6
	Bei Automaten (für Getränke Snacks usw)	1	2	3	4	5	6
INTERVIEWER Einstufung:							
	Welcher Punkt wurde bei Frage 67a genannt? Bitte übertragen und Sprunganweisung befolgen!	Punkt 1,2 oder 4,5 genannt			1	→weiter Fr.68	
		Punkt 3 genannt			2	→weiter Fr.70	
		Punkt 6 genannt			3	→weiter Fr.73	

INTERVIEWER zu grüner Liste 29 umblättern!

68 In welchem Ausmaß, wenn überhaupt glauben Sie können diese Preisveränderungen auf die Einführung des Euro zurückgeführt werden?

VORLESEN!**Nur EINE Antwort**

Preissteigerungen / Preissenkungen sind ausschließlich auf die Einführung des Euro zurückzuführen

1

Preissteigerungen / Preissenkungen sind hauptsächlich auf die Einführung des Euro zurückzuführen

2

Preissteigerungen / Preissenkungen sind teilweise auf die Einführung des Euro zurückzuführen

3

Preissteigerungen / Preissenkungen sind überhaupt nicht auf die Einführung des Euro zurückzuführen

4

Weiß nicht

5

→weiter Fr.73

Frage 69 entfällt!

70 Sind Sie persönlich alles in allem sehr zufrieden ziemlich zufrieden nicht sehr zufrieden oder überhaupt nicht zufrieden dass der Euro unsere Währung geworden ist?

Nur EINE Antwort!

Sehr zufrieden 1

Ziemlich zufrieden 2

Nicht sehr zufrieden 3

Überhaupt nicht zufrieden 4

Nichts davon (**spontan**) 5

Weiß nicht 6

71 Stimmen Sie der folgenden Aussage voll und ganz zu eher zu eher nicht zu oder überhaupt nicht zu Durch die Verwendung des Euro anstelle des Schillings fühlen wir uns mehr als Europäer als vorher

Nur EINE Antwort!

Stimme voll und ganz zu 1

Stimme eher zu 2

Stimme eher nicht zu 3

Stimme überhaupt nicht zu 4

Es hat nichts damit zu tun wie sehr wir uns als Europäer fühlen (**spontan**) 5

Ich bin nicht an Europa interessiert (**spontan**) 6

Weiß nicht 7

Frage 72 entfällt!**AN ALLE!****Nur EINE Antwort!**

73 Fühlen Sie sich persönlich der gemeinsamen europäischen Währung dem Euro sehr verbunden ziemlich verbunden nicht sehr verbunden oder überhaupt nicht verbunden?

Sehr verbunden 1

Ziemlich verbunden 2

Nicht sehr verbunden 3

Überhaupt nicht verbunden 4

Weiß nicht 5

Fragen 74-78 entfallen!

D10 **INTERVIEWER** bitte Geschlecht der/des Befragten eintragen:

Männlich 1

Weiblich 2

D11 Darf ich fragen wie alt Sie sind?

| | | Jahre

INTERVIEWER zu roter Liste 30 umblättern!**Nur EINE Angabe!**

D15a Was ist Ihr Beruf bzw was von dieser Liste trifft auf Sie persönlich zu?

1/ 2/ 3/ 4/

→weiter Fr.D15b

5/ 7/ 8/ 9/ 10/

11/ 12/ 13/ 14/ 15/ 16/ 17/ 18/

→weiter Fr.78b

INTERVIEWER zu gelber Liste 31 umblättern!**Nur EINE Angabe!**

D15b Haben Sie in der Vergangenheit einen Beruf ausgeübt? Was war Ihr zuletzt ausgeübter Beruf?

1/ 3/ 4/ 5/ 6/ 7/ 8/ 9/ 10/

11/ 12/ 13/ 14/ 15/

INTERVIEWER Einstufung:			
78a	Ist der/die Befragte in Pension oder arbeitsunfähig (Punkt 4 in Frage D15a genannt)?	Ja, Punkt 4 Fr. 15a genannt Nein nicht genannt	1 →weiter Stat. 2 →weiter Fr.78b
INTERVIEWER Einstufung:			
78b	Bitte Geschlecht (Frage D10) und Alter (Frage D11) eintragen	Weiblich Männlich bis 17 Jahre Männlich 18 Jahre und älter	1 } →weiter Stat. 2 } 3 →weiter Fr.79
Kommen wir nun zu unserem letzten Thema: die Familie.			
INTERVIEWER zu grüner Liste 32 umblättern!			
79	Männer und Frauen haben das Recht auf Elternkarenz im Ausmaß von bis zu 3 Monate – das ist eine „aufgeschobene Karenz“ die man sich von der normalen Karenzzeit direkt nach der Geburt des Kindes aufheben kann und bis zum vollendeten siebten Lebensjahr des Kindes verbrauchen muss Wir sprechen im folgenden immer über diese Art von Karenz und nicht über „normale“ Karenz im Rahmen des Mutterschutzes oder Vaterkarenz.		
	Welche der folgenden Aussagen trifft auf Sie zu?		
	VORLESEN!	Mehrfachnennungen möglich!	
	Ich habe keine Kinder	1	→weiter Fr.83a
	Ich habe ein Kind	2	} →weiter Fr.80
	Ich habe mehr als ein Kind	3	
	Meine Frau/Partnerin erwartet ein Kind	4	
	Anderes (spontan)	5	
80	Haben Sie gewusst, dass Männer in Elternkarenz gehen können?	Ja Nein	2 →weiter Fr.81 3 →weiter Fr.83a
INTERVIEWER zu roter Liste 33 umblättern!			
81	Haben Sie Elternkarenz in Anspruch genommen oder denken Sie darüber nach, Elternkarenz in Anspruch zu nehmen?		
	VORLESEN!	Mehrfachnennungen möglich!	
	Nein	1	→weiter Fr.82
	Ja, für das Baby, das kommt	2	} →weiter Fr.83a
	Ja, für eines meiner Kinder / mein erstes und einziges Kind	3	
	Ja, für alle meine Kinder oder mehrere meiner Kinder	4	
	Ja, weil Elternkarenz nicht ausschließlich für Frauen ist, beide Elternteile sollten sich gleichermaßen daran beteiligen	5	
	Ja, um den Mangel an Kinderbetreuungseinrichtungen (z.B. Krabbelstuben, Kinderkrippen etc.) auszugleichen	6	
	Ja, um mehr Zeit mit meinen/m Kind(ern) zu verbringen	7	
	Ja, um Stress in der Arbeit zu verringern	8	
	Ja, aus einem anderen Grund (spontan)	9	
	Weiß nicht	10	
INTERVIEWER zu gelber Liste 34 umblättern!			
82	Was sind für Sie die Hauptgründe nicht in Elternkarenz zu gehen oder darüber nachzudenken in Elternkarenz zu gehen?		
	VORLESEN!	Mehrfachnennungen möglich!	
	Elternkarenz ist eher etwas für Frauen	1	
	Ich kann es mir nicht leisten	2	
	Meine Frau/Partnerin arbeitet nicht	3	
	Meine Frau/Partnerin hat / wird den gesamten Zeitraum der Elternkarenz in Anspruch nehmen	4	
	Ein anderes Familienmitglied passt auf meine Kinder auf	5	
	Es gab keine Elternkarenz (spontan)	6	
	Aus anderen Gründen (spontan)	7	
	Weiß nicht	8	

INTERVIEWER zu grüner Liste 35 umblättern!

83a Was sind Ihrer Meinung nach die Hauptgründe die Vater dazu ermutigen wurden, in Elternkarenz zu gehen?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich!**

Mehr finanzielle Entschädigung während der Karenz	1
Aufteilen der Karenz in einzelne Teile oder Teilzeitarbeit	2
Bessere Absicherung im Hinblick auf Beruf/ Karriere während und nach der Karenz	3
Bessere Absicherung im Hinblick auf Ansprüche an die soziale Wohlfahrt während und nach der Karenz	4
Eine aufgeschlossenerere Haltung gegenüber Elternkarenz seitens der Vorgesetzten und Kollegen am Arbeitsplatz	5
Ausdrückliche Bestimmung für Elternkarenz durch individuelle Verträge, Kollektivverträge, gesetzliche Regelungen	6
Bessere Information über den Anspruch auf Elternkarenz	7
Andere Gründe (spontan)	8
Nichts wurde Vater dazu ermutigen (spontan)	9
Weiß nicht	10

INTERVIEWER zu roter Liste 36 umblättern!

83b Was sind Ihrer Meinung nach die Hauptgründe die Vater entmutigen wurden, in Elternkarenz zu gehen?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich!**

Zuwenig Information über Elternkarenz	1
Mangelhafte finanzielle Entschädigung	2
Sie wurden zu Hause „festsitzen“ und hatten weniger Anteil am sozialen Leben	3
Sie mussten die Hausarbeit machen	4
Es konnte Auswirkungen auf ihre Karriere haben	5
Elternkarenz wird eher als Frauensache gesehen	6
Ihre Frau/Partnerin wurde es besser machen als sie	7
Sie glauben nicht, dass sie dazu in der Lage sind	8
Sie wollen ihre Karriere nicht unterbrechen	9
Die Begleitumstände der Elternkarenz passen ihnen nicht	10
Anderer Grund (spontan)	11
Nichts wurde Vater entmutigen (spontan)	12
Weiß nicht	13

<p>INTERVIEWER zu gelber Liste 37 umblättern!</p> <p>D1 In der Politik spricht man von "links" und "rechts". Wie würden Sie persönlich Ihren politischen Standpunkt auf dieser Liste einordnen? (Dem Befragten Zeit lassen, nicht beeinflussen: falls er zögert, zur Antwort ermutigen!)</p> <p>1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /</p> <p>Verweigert 11 Weiß nicht 12</p>	<p>INTERVIEWER zu roter Liste 39 umblättern!</p> <p>D21a Was ist der Beruf der Person, die am meisten zum Haushaltseinkommen beiträgt bzw. was von dieser Liste trifft auf diese Person zu?</p> <p>Nur E I N E Angabe!</p> <p>1 / 2 / 3 / 4 / → weiter Fr. D21b</p> <p>5 / 7 / 8 / 9 / 10 / 11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 / } → weiter Fr. D25</p>
<p>FRAGE D2 bis D6 entfallen!</p>	
<p>INTERVIEWER zu grüner Liste 38 umblättern!</p> <p>D7 Wurden Sie mir bitte wieder sagen, was Ihrer derzeitigen Situation am besten entspricht?</p> <p>Vorlesen! Nur eine Nennung!</p> <p>Verheiratet 1 Wiederverheiratet 2 Unverheiratet, Lebe derzeit mit einem Partner zusammen 3 Unverheiratet, Habe noch nie mit einem Partner gelebt 4 Unverheiratet, Habe früher mit einem Partner gelebt, lebe jetzt aber alleine 5 Geschieden 6 Lebe getrennt 7 Verwitwet 8</p> <p>Anderes (spontan) 9 Verweigert (spontan) 10</p>	<p>INTERVIEWER zu gelber Liste 40 umblättern!</p> <p>D21b Hat diese Person in der Vergangenheit einen Beruf ausgeübt? Was war ihr zuletzt ausgeübter Beruf?</p> <p>Nur E I N E Angabe!</p> <p>1 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 / 11 / 12 / 13 / 14 / 15 /</p>
<p>FRAGE D22 bis D24 entfallen!</p>	
	<p>D25 Wurden Sie sagen, Sie leben in – (VORLESEN!)</p> <p>einer ländlichen Gegend oder Landgemeinde 1 in einer kleinen oder mittelgroßen Stadt 2 in einer Großstadt 3 Weiß nicht 4</p>
<p>FRAGE D26 bis D28 entfallen!</p>	
<p>D8 Als Sie mit Ihrer Schul- bzw. Universitätsausbildung aufgehört haben, wie alt waren Sie da? (Falls zur Zeit in Ausbildung "00" eintragen!)</p> <p> Jahre</p>	<p>INTERVIEWER zu grüner Liste 41 umblättern!</p> <p>D29 Wir wurden auch einige Informationen über das Einkommen dieses Haushaltes brauchen, um die Ergebnisse der Umfrage für verschiedene Arten von Haushalten verwerten zu können. Hier ist eine Liste von Einkommensgruppen. Bitte zählen Sie alle Gehälter und sonstigen Einkommen, die die Mitglieder des Haushaltes im Monat beziehen, zusammen, auch alle Pensionen und Sozialversicherungszahlungen, Kinderbeihilfe und sonstige Einkommen wie Mieterträge etc. Selbstverständlich wird Ihre Antwort wie alle anderen Aussagen in diesem Interview streng vertraulich behandelt und eine Rückverfolgung zu Ihnen oder Ihrem Haushalt wird unmöglich sein. Nennen Sie mir bitte den Buchstaben der Einkommensgruppe, in die Ihr Haushalt fällt, bevor Steuern und andere Abgaben abgezogen werden.</p>
<p>FRAGE D9 bis D18 entfallen!</p>	
<p>D19 Und sind Sie in Ihrem Haushalt diejenige Person, die am meisten zum Haushaltseinkommen beiträgt?</p> <p>Ja 1 →weiter Fr. D25 Nein 2 →weiter Fr. D21a</p> <p>Beide gleich 3 →weiter Fr. D25 Weiß nicht 4 →weiter Fr. D25</p>	<p>P / K / T / A / Z / M / O / L / Y / R / 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</p> <p>F / V / 11 12</p> <p>Verweigert 13 Weiß nicht 14</p>
<p>FRAGE D20 entfällt!</p>	

INTERVIEW PROTOKOLL

<p>DATUM:</p> <p>P1 Tag <input style="width: 30px;" type="text"/> <input style="width: 30px;" type="text"/> Monat <input style="width: 30px;" type="text"/> <input style="width: 30px;" type="text"/></p>	<p>BUNDESLAND:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width: 50%;">P7 Vorarlberg</td><td style="width: 50%; text-align: right;">1</td></tr> <tr><td>Tirol</td><td style="text-align: right;">2</td></tr> <tr><td>Salzburg</td><td style="text-align: right;">3</td></tr> <tr><td>Oberosterreich</td><td style="text-align: right;">4</td></tr> <tr><td>Steiermark</td><td style="text-align: right;">5</td></tr> <tr><td>Karnten</td><td style="text-align: right;">6</td></tr> <tr><td>Niederosterreich</td><td style="text-align: right;">7</td></tr> <tr><td>Burgenland</td><td style="text-align: right;">8</td></tr> <tr><td>Wien</td><td style="text-align: right;">9</td></tr> </table>	P7 Vorarlberg	1	Tirol	2	Salzburg	3	Oberosterreich	4	Steiermark	5	Karnten	6	Niederosterreich	7	Burgenland	8	Wien	9
P7 Vorarlberg	1																		
Tirol	2																		
Salzburg	3																		
Oberosterreich	4																		
Steiermark	5																		
Karnten	6																		
Niederosterreich	7																		
Burgenland	8																		
Wien	9																		
<p>UHRZEIT BEI BEGINN DES INTERVIEWS:</p> <p>P2 Stunde <input style="width: 30px;" type="text"/> <input style="width: 30px;" type="text"/> Minuten <input style="width: 30px;" type="text"/> <input style="width: 30px;" type="text"/> Nach 24 Stunden Rhythmus</p>	<p>POSTLEITZAHL:</p> <p>P8 <input style="width: 30px;" type="text"/> <input style="width: 30px;" type="text"/> <input style="width: 30px;" type="text"/> <input style="width: 30px;" type="text"/> <input style="width: 30px;" type="text"/></p>																		
<p>DAUER DES INTERVIEWS:</p> <p>P3 Minuten <input style="width: 30px;" type="text"/> <input style="width: 30px;" type="text"/> <input style="width: 30px;" type="text"/></p>	<p>ADRESSENLISTEN-NUMMERN:</p> <p>P9 <input style="width: 30px;" type="text"/> <input style="width: 30px;" type="text"/> <input style="width: 30px;" type="text"/> <input style="width: 30px;" type="text"/> <input style="width: 30px;" type="text"/></p>																		
<p>ZAHL DER ANWESENDEN PERSONEN IM LAUFE DES INTERVIEWS:</p> <p>P4 Zwei (Interviewer und Befragte(r)) 1 Drei 2 Vier 3 Fünf und mehr 4</p>	<p>INTERVIEWER NUMMER:</p> <p>P10 <input style="width: 30px;" type="text"/> <input style="width: 30px;" type="text"/> <input style="width: 30px;" type="text"/> <input style="width: 30px;" type="text"/> <input style="width: 30px;" type="text"/></p>																		
<p>ZUSAMMENARBEIT DER/DES BEFRAGTEN:</p> <p>P5 Ausgezeichnet 1 Ziemlich gut 2 Gut 3 Schlecht 4</p>	<p>P12a Ist ein Festnetz Telefon im Haushalt verfügbar?</p> <p style="margin-left: 20px;">Ja 1 Nein 2</p>																		
<p>WOHNORTGROSSE:</p> <p>P6 Land (bis 5 000 Einwohner) 1 Klein , Mittelstadt 2 Landeshauptstadt 3 Wien 4</p>	<p>P12b Ist ein Mobiltelefon (Handy) im Haushalt verfügbar?</p> <p style="margin-left: 20px;">Ja 1 Nein 2</p>																		

NICHT VERGESSEN: ADRESSE NOTIEREN!

Unterschrift des Interviewers

| 9 | 3 | 1 | 3 |

Umfragenummer

| 1 | 8 |

Land

| 5 | 9 | 1 |

INRA-Studiennummer

Version 2



INTERVIEWER BITTE AUSFÜLLEN!

|_|_|_|_|_|_|_|

Adressenlisten-Nummer

|_|_|_|_|

Adressen-Nummer

A Wieviele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst und Ihre Kinder eingeschlossen?

B Und wie viele Personen davon sind 15 Jahre und älter?

C Nennen Sie mir bitte die Vornamen dieser (Antwort aus Frage B nennen) Personen und fangen Sie dabei mit der ältesten Person an

Vornamen Personen ab 15 Jahre

1 _____

2 _____

3 _____

4 _____

5 _____

D Und nun sagen Sie mir bitte noch, welche Person von den genannten als nächste Geburtstag hat

INTERVIEWER: Ringeln Sie bitte im Schema die Person ein, die von heute (Befragungstag) aus gesehen als nächste Geburtstag hat. Mit dieser Person ist die Befragung durchzuführen. Kinder unter 15 Jahren dürfen weder im Schema eingetragen, noch befragt werden

1/

2/

3/

4/

5/

Das ist Ihre Zielperson!

Fragebogen-
nummer:
.....

1	Welche Staatsangehörigkeit besitzen Sie? Nennen Sie mir bitte das Land bzw die Länder deren Staatsangehörigkeit Sie besitzen	Mehrfachnennungen möglich! Belgien 1 Danemark 2 Deutschland 3 Griechenland 4 Spanien 5 Frankreich 6 Irland 7 Italien 8 Luxemburg 9 Niederlande 10 Portugal 11 Großbritannien (inkl Nordirland) 12 Osterreich 13 Schweden 14 Finnland 15 Andere Länder 16 Weiß nicht 17																																																																
		} → Interview abbrechen																																																																
2	Wurden Sie sagen, dass Sie, wenn Sie mit Freunden zusammen sind, politische Dinge häufig, gelegentlich oder niemals diskutieren?	Häufig 1 Gelegentlich 2 Niemals 3 Weiß nicht 4																																																																
3	Kommt es vor, dass Sie Ihre Freunde, Ihre Verwandten oder Ihre Arbeitskollegen von einer Meinung überzeugen auf die Sie großen Wert legen? Geschieht dies (VORLESEN!)	häufig 1 von Zeit zu Zeit 2 - selten 3 niemals 4 Weiß nicht 5																																																																
4	Nun eine Frage über das Vertrauen in bestimmte Institutionen. Ich lese Ihnen Institutionen vor und Sie sagen mir für jede einzelne, ob Sie ihr eher vertrauen oder ob Sie ihr eher nicht vertrauen VORLESEN!	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 50%;"></th> <th style="width: 16.6%;">Eher vertrauen</th> <th style="width: 16.6%;">Eher nicht vertrauen</th> <th style="width: 16.6%;">Weiß nicht</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>der Presse</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> </tr> <tr> <td>- dem Radio</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> </tr> <tr> <td>dem Fernsehen</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> </tr> <tr> <td>der Justiz / dem österreichischen Rechtssystem</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> </tr> <tr> <td>der Polizei</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> </tr> <tr> <td>- dem Bundesheer</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> </tr> <tr> <td>den religiösen Institutionen</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> </tr> <tr> <td>den Gewerkschaften</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> </tr> <tr> <td>den politischen Parteien</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> </tr> <tr> <td>großen Firmen</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> </tr> <tr> <td>- der österreichischen Bundesregierung</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> </tr> <tr> <td>dem österreichischen Nationalrat</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> </tr> <tr> <td>- der Europäischen Union</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> </tr> <tr> <td>der UNO</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> </tr> <tr> <td>Wohltätigkeits- oder ehrenamtlichen Organisationen</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> </tr> </tbody> </table>		Eher vertrauen	Eher nicht vertrauen	Weiß nicht	der Presse	1	2	3	- dem Radio	1	2	3	dem Fernsehen	1	2	3	der Justiz / dem österreichischen Rechtssystem	1	2	3	der Polizei	1	2	3	- dem Bundesheer	1	2	3	den religiösen Institutionen	1	2	3	den Gewerkschaften	1	2	3	den politischen Parteien	1	2	3	großen Firmen	1	2	3	- der österreichischen Bundesregierung	1	2	3	dem österreichischen Nationalrat	1	2	3	- der Europäischen Union	1	2	3	der UNO	1	2	3	Wohltätigkeits- oder ehrenamtlichen Organisationen	1	2	3
	Eher vertrauen	Eher nicht vertrauen	Weiß nicht																																																															
der Presse	1	2	3																																																															
- dem Radio	1	2	3																																																															
dem Fernsehen	1	2	3																																																															
der Justiz / dem österreichischen Rechtssystem	1	2	3																																																															
der Polizei	1	2	3																																																															
- dem Bundesheer	1	2	3																																																															
den religiösen Institutionen	1	2	3																																																															
den Gewerkschaften	1	2	3																																																															
den politischen Parteien	1	2	3																																																															
großen Firmen	1	2	3																																																															
- der österreichischen Bundesregierung	1	2	3																																																															
dem österreichischen Nationalrat	1	2	3																																																															
- der Europäischen Union	1	2	3																																																															
der UNO	1	2	3																																																															
Wohltätigkeits- oder ehrenamtlichen Organisationen	1	2	3																																																															

INTERVIEWER zu gelber Liste 1 umblättern!

5 Welche sind Ihrer Meinung nach die zwei wichtigsten Themen denen sich Österreich zur Zeit stellen muss?

VORLESEN!**Nur ZWEI Nennungen!**

Kriminalität	1
Öffentlicher Verkehr	2
Wirtschaftliche Situation	3
Steigende Preise / Inflation	4
Besteuerung	5
Arbeitslosigkeit	6
Terrorismus	7
Landesverteidigung, Außenpolitik	8
Wohnen	9
Einwanderung	10
Gesundheitssystem	11
Bildungs- und Ausbildungssystem	12
Pensionen	13
Umweltschutz	14
Anderes (spontan)	15
Weiß nicht	16

6 Ich lese Ihnen nun eine Reihe von Dingen vor, vor denen manche Menschen Angst haben. Sagen Sie mir bitte für jedes dieser Dinge, ob Sie persönlich davor Angst haben oder nicht

VORLESEN!

	Habe Angst	Habe keine Angst	Weiß nicht
Einem Weltkrieg	1	2	3
Einem atomaren Konflikt in Europa	1	2	3
Einem Krieg mit konventionellen Waffen in Europa (kein Einsatz von atomaren bakteriologischen oder chemischen Waffen)	1	2	3
Einem versehentlichen Abschuss einer Atomrakete	1	2	3
Einem Unfall in einem Kernkraftwerk	1	2	3
Der Verbreitung von atomaren bakteriologischen oder chemischen Massenvernichtungswaffen	1	2	3
Ethnischen Konflikten in Europa	1	2	3
Internationalem Terrorismus	1	2	3
Organisiertem Verbrechen	1	2	3
Epidemien Seuchen	1	2	3

INTERVIEWER zu grüner Liste 2 umblättern!

7 Stufen Sie bitte anhand dieser Skala ein wie viel Sie über die Europäische Union, ihre Politik und ihre Einrichtungen wissen. 1 bedeutet – weiß überhaupt nichts. 10 bedeutet – weiß sehr viel

1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /

Weiß nicht

11

INTERVIEWER zu roter Liste 3 umblättern!

- 8 Ganz allgemein, wie wurden Sie Informationen über die Europäische Union am liebsten bekommen?
INTERVIEWER nachfragen Wie noch?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich!**

- ein kurzes Merkblatt, welches nur einen Überblick gibt	1
- eine detailliertere Broschüre	2
- eine vollständige Beschreibung in Buchform	3
eine Videokassette	4
über Internet	5
eine CD-Rom	6
eine Computerstation, über die man auf Datenbanken zugreifen kann	7
durch das Fernsehen	8
durch das Radio	9
durch Tageszeitungen	10
- durch andere Zeitungen, Zeitschriften	11
- durch Plakate	12
Ich will keine Information über die Europäische Union erhalten (spontan)	13
Auf keinem der genannten Wege (spontan)	14
Weiß nicht	15

- 9 Allgemein gesehen ist die Mitgliedschaft Österreichs in der Europäischen Union Ihrer Meinung nach (**VORLESEN!**)
- | | |
|---------------------------|---|
| eine gute Sache | 1 |
| - eine schlechte Sache | 2 |
| - weder gut noch schlecht | 3 |
| Weiß nicht | 4 |

- 10 Hat Ihrer Meinung nach Österreich insgesamt gesehen durch die Mitgliedschaft in der Europäischen Union Vorteile oder ist das nicht der Fall?
- | | |
|--------------------|---|
| Vorteile | 1 |
| Ist nicht der Fall | 2 |
| Weiß nicht | 3 |

- 11 Hat die Europäische Union im Allgemeinen für Sie ein sehr positives, ziemlich positives, ein neutrales, ein ziemlich negatives oder ein sehr negatives Image?
- | | |
|------------------|---|
| Sehr positiv | 1 |
| Ziemlich positiv | 2 |
| Neutral | 3 |
| Ziemlich negativ | 4 |
| Sehr negativ | 5 |
| Weiß nicht | 6 |

INTERVIEWER zu gelber Liste 4 umblättern!**Nur EINE Antwort!**

- 12 In der nahen Zukunft, sehen Sie sich da – (**VORLESEN!**)
- | | |
|---|---|
| nur als Österreicher/in | 1 |
| - als Österreicher/in und als Europäer/in | 2 |
| - als Europäer/in und als Österreicher/in | 3 |
| - nur als Europäer/in | 4 |
| Weiß nicht | 5 |

INTERVIEWER zu grüner Liste 5 umblättern!

- 13 Was bedeutet die Europäische Union für Sie persönlich?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich!**

Nicht genug Kontrollen an den Außengrenzen	13
Mehr Kriminalität	12
Den Verlust unserer kulturellen Identität	11
Geldverschwendung	10
Bürokratie	9
Arbeitslosigkeit	8
Euro	7
Stärkere Mitsprache in der Welt	6
Kulturelle Vielfalt	5
Die Freiheit, überall in der Europäischen Union zu reisen, zu studieren und zu arbeiten	4
Soziale Sicherheit	3
Wirtschaftlicher Wohlstand	2
Frieden	1
Anderes (spontan)	14
Weiß nicht	15

INTERVIEWER zu roter Liste 6 umblättern!		Nur EINE Antwort!					
14	Es wurde vorgeschlagen den Namen der Europäischen Union zu ändern Welche der folgenden Möglichkeiten würden Sie bevorzugen? (VORLESEN!)	Die Europäische Gemeinschaft		1			
		Vereintes Europa		2			
		Die Vereinigten Staaten von Europa		3			
		Die Vereinten Nationen von Europa		4			
		Keine Änderung es sollte bei Europäische Union bleiben		5			
		Einen anderen Namen		6			
		Weiß nicht		7			
15	Haben Sie jemals etwas gehört über – VORLESEN!		Ja	Nein	Weiß nicht		
		das Europa Parlament	1	2	3		
		die Europäische Kommission	1	2	3		
		den Ministerrat der Europäischen Union	1	2	3		
		den Europäischen Gerichtshof	1	2	3		
		den Europäischen Ombudsmann	1	2	3		
		die Europäische Zentralbank	1	2	3		
		den Europäischen Rechnungshof	1	2	3		
		den Regionalausschuss der Europäischen Union	1	2	3		
		den Wirtschafts und Sozialausschuss der Europäischen Union	1	2	3		
		den Konvent über die Zukunft der Europäischen Union	1	2	3		
		16	Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden europäischen Körperschaften ob sie Ihrer Meinung nach eine wichtige Rolle oder keine wichtige Rolle im Leben der Europäischen Union spielt VORLESEN!		Wichtige Rolle	Keine wichtige Rolle	Weiß nicht
				das Europa Parlament	1	2	3
die Europäische Kommission	1			2	3		
der Ministerrat der Europäischen Union	1			2	3		
der Europäische Gerichtshof	1			2	3		
der Europäische Ombudsmann	1			2	3		
die Europäische Zentralbank	1			2	3		
der Europäische Rechnungshof	1			2	3		
der Regionalausschuss der Europäischen Union	1			2	3		
der Wirtschafts und Sozialausschuss der Europäischen Union	1			2	3		
der Konvent über die Zukunft der Europäischen Union	1	2	3				
17	Sagen Sie mir bitte für jede Körperschaft ob Sie ihr eher vertrauen oder eher nicht vertrauen VORLESEN!		Eher vertrauen	Eher nicht vertrauen	Weiß nicht		
		dem Europa Parlament	1	2	3		
		der Europäischen Kommission	1	2	3		
		dem Ministerrat der Europäischen Union	1	2	3		
		dem Europäischen Gerichtshof	1	2	3		
		dem Europäischen Ombudsmann	1	2	3		
		der Europäischen Zentralbank	1	2	3		
		dem Europäischen Rechnungshof	1	2	3		
		dem Regionalausschuss der Europäischen Union	1	2	3		
		dem Wirtschafts und Sozialausschuss der Europäischen Union	1	2	3		
dem Konvent über die Zukunft der Europäischen Union	1	2	3				

Fragen 18 und 19 entfallen!

INTERVIEWER zu gelber Liste 7 umblättern und bis Frage 20b liegen lassen!

20a	Sind Sie mit der Art und Weise wie die Demokratie in Österreich funktioniert alles in allem gesehen sehr zufrieden ziemlich zufrieden nicht sehr zufrieden oder überhaupt nicht zufrieden?	Sehr zufrieden	1
		Ziemlich zufrieden	2
		Nicht sehr zufrieden	3
		Überhaupt nicht zufrieden	4
		Weiß nicht	5
20b	Und wie ist es mit der Art und Weise wie die Demokratie in der Europäischen Union funktioniert? Wurden Sie sagen (VORLESEN!)	sehr zufrieden	1
		ziemlich zufrieden	2
		nicht sehr zufrieden	3
		überhaupt nicht zufrieden	4
		Weiß nicht	5

21 Ich werde Ihnen eine Reihe von Aktivitäten vorlesen die die Europäische Union durchführen konnte Sagen Sie mir bitte für jede einzelne Aktivität ob diese Ihrer Meinung nach bevorzugt behandelt werden sollte oder nicht

VORLESEN!

	Bevorzugt behandelt	Nicht bevorzugt behandelt	Weiß nicht
Die erfolgreiche Erweiterung der Europäischen Union um neue Mitgliedsländer aufzunehmen	1	2	3
Naheres Eingehen auf die europäischen Bürger z B indem man mehr Informationen über die Europäische Union ihre Politik und ihre Einrichtungen zur Verfügung stellt	1	2	3
Erfolgreiche Einführung des Euro als einheitliche europäische Währung	1	2	3
Kampf gegen Armut und soziale Ausgrenzung	1	2	3
Umweltschutz	1	2	3
Qualitätsgarantie für Nahrungsmittel	1	2	3
Konsumentenschutz und Qualitätsgarantie für andere Produkte	1	2	3
Kampf gegen Arbeitslosigkeit	1	2	3
Reform der Einrichtungen der Europäischen Union und ihrer Arbeitsweisen	1	2	3
Kampf gegen organisierte Kriminalität und Drogenhandel	1	2	3
Weltweite Durchsetzung der politischen und diplomatischen Bedeutung der Europäischen Union	1	2	3
Die Aufrechterhaltung des Friedens und der Sicherheit in Europa	1	2	3
Sicherstellung der Rechte des Einzelnen und der Wahrung der demokratischen Prinzipien in Europa	1	2	3
Kampf gegen Terrorismus	1	2	3
Kampf gegen illegale Einwanderung	1	2	3

22a Sagen Sie mir bitte welche der folgenden politischen Bereiche Ihrer Ansicht nach von der Österreichischen Bundesregierung entschieden werden sollten und welche gemeinsam innerhalb der Europäischen Union entschieden werden sollten

	Entscheidungen durch die Bundes- regierung	Entscheidungen gemeinsam innerhalb der EU	Weiß nicht
VORLESEN, JEDESMAL MIT ANDERER AUSSAGE BEGINNEN.			
Verteidigung	1	2	3
Umweltschutz	1	2	3
Währungsfragen	1	2	3
Humanitäre Hilfe	1	2	3
Gesundheits und Sozialwesen	1	2	3
Grundregeln für Hörfunk Fernsehen und Presse	1	2	3
Der Kampf gegen Armut und soziale Ausgrenzung	1	2	3

Der Kampf gegen die Arbeitslosigkeit	1	2	3
Landwirtschaft und Fischereirechte	1	2	3
Unterstützung von Regionen mit wirtschaftlichen Schwierigkeiten	1	2	3
Erziehung und Bildung	1	2	3
Forschung in Wissenschaft und Technik	1	2	3
Information über die Europäische Union ihre Politik und Einrichtungen	1	2	3
Außenpolitik gegenüber Ländern außerhalb der Europäischen Union	1	2	3
Kulturpolitik	1	2	3
22b Und wie ist es bei den folgenden Bereichen?			
VORLESEN, JEDESIMAL MIT ANDERER AUSSAGE BEGINNEN!	Entscheidungen durch die Bundes- regierung	Entscheidungen gemeinsam innerhalb der EU	Weiß nicht
Einwanderungspolitik	1	2	3
Regelung des politischen Asyls	1	2	3
Kampf gegen organisiertes Verbrechen	1	2	3
Polizei	1	2	3
Justiz	1	2	3
Aufnahme von Flüchtlingen	1	2	3
Verhindern von Jugendkriminalität	1	2	3
Verhindern von Kriminalität in Städten	1	2	3
Kampf gegen Drogen	1	2	3
Kampf gegen Menschenhandel und Ausbeutung von Menschen	1	2	3
Kampf gegen internationalen Terrorismus	1	2	3
Die Herausforderung, die die Überalterung der Gesellschaft mit sich bringt, in Angriff zu nehmen	1	2	3
23 Was ist Ihre Meinung zu den folgenden Aussagen? Bitte sagen Sie mir für jede einzelne Aussage, ob Sie dafür oder dagegen sind			
VORLESEN, JEDESIMAL MIT ANDERER AUSSAGE BEGINNEN!	Dafür	Dagegen	Weiß nicht
Eine Europäische Währungsunion mit einer einheitlichen Währung dem Euro	1	2	3
Eine gemeinsame Außenpolitik der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union gegenüber anderen Ländern	1	2	3
Eine gemeinsame Verteidigungs und Sicherheitspolitik der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union	1	2	3
Die Erweiterung der Europäischen Union um neue Länder aufzunehmen	1	2	3
Die Europäische Union ist für jene Angelegenheiten verantwortlich, die nicht effektiv durch Regierungen auf Bundes , Landes oder Gemeindeebene be handelt werden können	1	2	3
Der Rücktritt des Präsidenten der Europäischen Kommission und der Europa ischen Kommissare, falls diese nicht das Vertrauen einer Mehrheit im Europa Parlament haben	1	2	3
Die Kinder in der Schule lehren, wie die Einrichtungen der Europäischen Uni on arbeiten	1	2	3

24	Die Europäische Union hat bereits eine gemeinsame Sicherheits und Außenpolitik und eine europäische Sicherheits und Verteidigungspolitik. Es gibt nun eine Diskussion darüber, in welchem Ausmaß diese Einrichtungen noch ausgebaut werden sollen. Stimmen Sie den folgenden Aussagen eher zu oder eher nicht zu?			
	VORLESEN, JEDESMAL MIT ANDERER AUSSAGE BEGINNEN!	Stimme Eher zu	Stimme eher nicht zu	Weiß nicht
	Die Europäische Union sollte eine schnelle militärische Einsatztruppe haben die rasch in die Krisengebiete geschickt werden kann, wenn es zu einer internationalen Krise kommt	1	2	3
	Sollte es zu einer internationalen Krise kommen, sollten die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union einen gemeinsamen Standpunkt vertreten	1	2	3
	Die Europäische Union sollte ihren eigenen Außenminister haben, der einen gemeinsamen Standpunkt der Europäischen Union nach außen vertritt	1	2	3
	Die Europäische Union sollte ihren eigenen Sitz im Sicherheitsrat der Vereinten Nationen haben	1	2	3
	Mitgliedsstaaten, die sich für die Neutralität entschieden haben, sollten in der Außenpolitik der Europäischen Union ein Mitspracherecht haben	1	2	3
	Länder die der Europäischen Union im Jahr 2004 als Ergebnis der Erweiterung beitreten, sollten bereits jetzt ein Mitspracherecht in der Außenpolitik der Europäischen Union haben	1	2	3
	Die Außenpolitik der Europäischen Union sollte unabhängig von der Außenpolitik der Vereinigten Staaten sein	1	2	3
	Die Europäische Union sollte die Wahrung der Menschenrechte in jedem Mitgliedsstaat sicherstellen, auch wenn dies entgegen der Wünsche einiger Mitgliedsstaaten ist	1	2	3
	Die Europäische Union sollte daran arbeiten, die Menschenrechte weltweit zu wahren auch wenn dies entgegen den Wünschen einiger anderer Länder ist	1	2	3
	Die Europäische Union sollte eine gemeinsame Einwanderungspolitik gegen über Menschen von außerhalb der Europäischen Union haben	1	2	3
	Die Europäische Union sollte eine gemeinsame Asylpolitik gegenüber Asylsuchenden haben	1	2	3
25	Sollten Ihrer Meinung nach Entscheidungen über die europäische Verteidigungspolitik von den nationalen Regierungen, von der NATO oder von der Europäischen Union getroffen werden?	Nur EINE Antwort!		
		Von den nationalen Regierungen		1
		Von der NATO		2
		Von der Europäischen Union		3
		Anderes (spontan)		4
		Weiß nicht		5
26	Welche der folgenden Quellen verwenden Sie am häufigsten, um sich über die aktuelle internationale Situation zu informieren?	Mehrfachnennungen möglich!		
	VORLESEN!			
	Osterreichische Zeitungen und Zeitschriften		1	
	Ausländische Zeitungen und Zeitschriften		2	
	Osterreichische Radiosender		3	
	Ausländische Radiosender		4	
	Nachrichten im osterreichischen Fernsehen		5	
	Nachrichten im ausländischen Fernsehen		6	
	Fernsehdiskussionen mit Politikern		7	
	Fernsehdiskussionen mit Experten		8	
	Nachrichtensender im Fernsehen, die rund um die Uhr berichten		9	
	Das Internet		10	
	Diskussionen mit Kollegen Freunden und Verwandten		11	
	Anderere (spontan)		12	
	Keine (spontan)		13	
	Weiß nicht		14	

27 Ihrer Meinung nach, würden Sie sagen dass die Vereinigten Staaten eher eine positive Rolle, eine negative Rolle oder weder eine positive noch eine negative Rolle spielen werden hinsichtlich

	Positiv	Negativ	Weder positiv noch negativ	Weiß nicht
VORLESEN!				
Dem Frieden auf der Welt	1	2	3	4
Dem Kampf gegen Terrorismus	1	2	3	4
Dem Weltwirtschaftswachstum	1	2	3	4
Der Bekämpfung der Armut auf der Welt	1	2	3	4
Dem Schutz der Umwelt	1	2	3	4

INTERVIEWER zu gruner Liste 8 umblattern, bis Frage 28b liegen lassen!

28a Wer von den folgenden Institutionen hat Ihrer Meinung nach den größten Einfluss auf den Entscheidungsprozess innerhalb der Europäischen Union?

28b Und welche sollte Ihrer Meinung nach den größten Einfluss haben?

Vorlesen!	Hat den größten Einfluss	Sollte den größten Einfluss haben
	Frage 28a NUR EINE ANTWORT!	Frage 28b NUR EINE ANTWORT!
Bürger	1	1
Nationale Regierungen	2	2
Die Europäische Kommission	3	3
Das Europaparlament	4	4
Die Parlamente der Mitgliedsstaaten	5	5
Unternehmen	6	6
Gewerkschaften	7	7
Interessensvertretungen	8	8
Andere (SPONTAN)	9	9
Weiß nicht	10	10

29 Stimmen Sie jeder der folgenden Aussagen eher zu oder eher nicht zu?

VORLESEN!	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Weiß nicht
Die Entscheidungen der Europäischen Union haben Einfluss auf mein tägliches Leben	1	2	3
Die Entscheidungen der Europäischen Union sind im allgemeinen vernünftig	1	2	3
Alles in allem verstehe ich, wie die Europäische Union funktioniert	1	2	3
Osterreichs Einfluss ist wichtig innerhalb der Europäischen Union	1	2	3
Die Europäische Union hört auf die Meinung von Menschen wie ich	1	2	3
Große Länder haben die meiste Macht in der Europäischen Union	1	2	3
Kleine Länder können in der Europäischen Union ihre Interessen wirksam schützen	1	2	3
Die Art wie die Europäische Union arbeitet, ist zu unübersichtlich	1	2	3
Es sollte mehr Verantwortung von den Mitgliedsstaaten auf die Europäische Union übertragen werden	1	2	3
Die Europäische Union wird nach der Erweiterung gut funktionieren	1	2	3
Nach der Erweiterung wird es in der Europäischen Union mehr Bürokratie geben	1	2	3
Es sollte zwischen den Mitgliedsstaaten eine engere Zusammenarbeit in wirtschaftlichen Angelegenheiten geben	1	2	3
Es sollte zwischen den Mitgliedsstaaten eine engere Zusammenarbeit in sozialen Angelegenheiten geben	1	2	3

30.	Glauben Sie, dass die Europäische Union eine Verfassung haben sollte oder nicht?	Ja, sie sollte eine haben..... 1 Nein, sie sollte keine haben 2 Weiß nicht 3
31.	Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen über den Europäischen Konvent, ob diese Ihrer Meinung nach richtig oder falsch ist.	
	VORLESEN!	Richtig Falsch Weiß nicht
	Der Konvent arbeitet an Vorschlägen, die Europäische Union zu reformieren	1 2 3
	Unsere Regierung ist im Konvent vertreten	1 2 3
	Unser Parlament ist im Konvent vertreten	1 2 3
	Die Regierungen von zukünftigen Mitgliedsstaaten sind bereits im Konvent vertreten	1 2 3
	Der Konvent wird seine Arbeit dieses Jahr beenden	1 2 3
	Den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union wird es gestattet sein, die Endvorschläge des Konvents abzuändern	1 2 3
	Die Bürger werden die Möglichkeit haben, die Endvorschläge des Konvents zu akzeptieren oder abzulehnen	1 2 3
32.	Der Europäische Konvent ist dafür zuständig zu überlegen, wie die Europäische Union nach der Erweiterung und Aufnahme neuer Länder funktionieren wird. Stimmen Sie jeder der folgenden Aussagen eher zu oder eher nicht zu?	
	VORLESEN!	Stimme eher zu Stimme eher nicht zu Weiß nicht
	Zur Zeit hören wir viel über den Konvent	1 2 3
	Die Medien sollten uns mehr darüber informieren, was der Konvent macht	1 2 3
	Die Politiker sollten uns mehr darüber informieren, was der Konvent macht	1 2 3
33.	Zur Zeit setzt sich die Europäische Kommission aus 20 unabhängigen Kommissaren mit mindestens einem Kommissar von jedem Mitgliedsstaat zusammen. Im Zuge der Erweiterung der Europäischen Union könnte es dazu kommen, dass sich die Anzahl der Kommissare erhöhen muss. Stimmen Sie jeder der folgenden Aussagen eher zu oder eher nicht zu?	
	VORLESEN!	Stimme eher zu Stimme eher nicht zu Weiß nicht
	Nach der Erweiterung sollte es weiterhin mindestens einen Kommissar von jedem Mitgliedsstaat geben	1 2 3
	Wenn es von jedem Mitgliedsstaat einen Kommissar gibt, würde die Europäische Union ineffizient werden	1 2 3
	Jeder Mitgliedsstaat sollte das Recht haben, einen Kommissar zu ernennen	1 2 3
	Kleine Mitgliedsstaaten sollten das Recht haben, genauso viele Kommissare zu ernennen wie die großen Mitgliedsstaaten	1 2 3
	Österreichs Interessen würden darunter leiden, wenn es keinen österreichischen Kommissar gäbe	1 2 3
	INTERVIEWER zu roter Liste 9 umblättern!	
34.	Welche der folgenden Aussagen kommt, wenn überhaupt, Ihrer Meinung am nächsten? Der Präsident der Europäischen Kommission sollte -	
	VORLESEN!	Nur eine Antwort!
	Ausschließlich von den Staats- oder Regierungschefs der Europäischen Union nominiert werden..... 1	
	Ausschließlich vom Europa-Parlament gewählt werden..... 2	
	Sowohl vom Europa-Parlament als auch von den Staats- oder Regierungschefs der Europäischen Union gewählt werden 3	
	Direkt von den Bürgern der Europäischen Union gewählt werden 4	
	Anderes (spontan)..... 5	
	Weiß nicht 6	

35	Der Europäische Rat setzt sich aus den Staats- oder Regierungschefs der Mitgliedsstaaten und dem Präsidenten der Europäischen Kommission zusammen. Der EU-Ratsvorsitz wird von jedem Land abwechselnd für einen Zeitraum von sechs Monaten übernommen. Glauben Sie, dass ?		
	VORLESEN!	Nur eine Antwort!	
	der Zeitraum von 6 Monaten beibehalten werden soll, da dies jedem Mitgliedsstaat die Möglichkeit gibt, regelmäßig die Präsidentschaft zu übernehmen	1	
	der Zeitraum der Präsidentschaft verlängert werden soll, da 6 Monate zu kurz sind, um wesentliche Ergebnisse zu erzielen	2	
	Weiß nicht	3	
36	Zur Zeit hat jeder Mitgliedsstaat in bestimmten Bereichen ein Veto-Recht. Sollte das Veto-Recht in Zukunft ?		
	VORLESEN!		
	Beibehalten werden, um wichtige nationale Interessen zu schützen	1	
	Auf einige wenige wichtige Bereiche beschränkt werden	2	
	Generell abgeschafft werden, um die Europäische Union effizienter zu machen	3	
	Weiß nicht	4	
37	Derzeit gibt jeder Mitgliedsstaat einen Teil seiner Steuern an die Europäische Union weiter. Würden Sie es vorziehen, diesen Beitrag direkt an die Europäische Union zu bezahlen, oder nicht?	Ja Nein Weiß nicht	1 2 3
	Sprechen wir nun über ein anderes Thema		
	INTERVIEWER zu gelber Liste 10 umblättern, bis Frage 39 liegen lassen!		
38	Angenommen, morgen würden Nationalratswahlen stattfinden. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Skala von 1 bis 10, wie wahrscheinlich es ist, dass Sie bei dieser Wahl wählen würden? 1' bedeutet, dass Sie sicher nicht wählen würden, 10' bedeutet, dass Sie sicher wählen würden. Mit den Zahlen dazwischen können Sie abstufen.	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 / Weiß nicht	11
39	Und angenommen, morgen würden Wahlen zum Europa-Parlament stattfinden. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Skala von 1 bis 10, wie wahrscheinlich es ist, dass Sie bei dieser Wahl wählen würden? 1' bedeutet, dass Sie sicher nicht wählen würden, 10' bedeutet, dass Sie sicher wählen würden. Mit den Zahlen dazwischen können Sie abstimmen.	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 / Weiß nicht	11
	INTERVIEWER zu grüner Liste 11 umblättern!		
40	Haben Sie seit den letzten Wahlen zum Europa-Parlament etwas von einem Mitglied des Europa-Parlaments gesehen oder gehört, oder hatten Sie auf eine der folgenden Arten Kontakt zu ihm bzw. ihr?		
	VORLESEN!	Mehrfachnennungen möglich	
	Ja, ich habe in Zeitungen oder Zeitschriften über Mitglieder des Europa-Parlaments gelesen	1	
	Ja, ich habe Mitglieder des Europa-Parlaments im Fernsehen gesehen	2	
	Ja, ich habe Mitglieder des Europa-Parlaments im Radio gehört	3	
	Ja, ich habe im Internet über Mitglieder des Europa-Parlaments gelesen	4	
	Ja, ich habe ein oder mehrere Flugblätter oder Briefe von einem Mitglied des Europa-Parlaments erhalten	5	
	Ja, ich habe Mitglieder des Europa-Parlaments bei einer oder mehreren öffentlichen Veranstaltungen gesehen	6	
	Nein, ich habe nichts über ein Mitglied des Europa-Parlaments gesehen oder gehört bzw. ich hatte keinen Kontakt	7	
	Anderes (spontan)	8	
	Weiß nicht	9	

INTERVIEWER zu roter Liste 12 umblättern!

- 41 Waren Sie persönlich daran interessiert auf eine der Arten, über die wir gerade gesprochen haben, mehr über Mitglieder des Europa Parlaments zu sehen oder zu hören?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich**

Ja, ich würde gerne etwas über Mitglieder des Europa Parlaments in Zeitungen oder Zeitschriften lesen	1
Ja ich würde gerne Mitglieder des Europa Parlaments im Fernsehen sehen	2
Ja ich würde gerne Mitglieder des Europa Parlaments im Radio hören	3
Ja, ich würde gerne etwas über Mitglieder des Europa Parlaments im Internet lesen, sehen oder hören	4
Ja ich würde gerne ein Flugblatt/Flugblätter oder einen Brief/Briefe von einem Mitglied/Mitgliedern des Europa Parlaments erhalten	5
Ja ich würde gerne Mitglieder des Europa-Parlaments bei einer oder mehreren öffentlichen Veranstaltungen sehen	6
Nein, ich wäre nicht interessiert	7
Anderes (spontan)	8
Weiß nicht	9

INTERVIEWER zu gelber Liste 13 umblättern!

- 42 Bitte sagen Sie mir welche Auswirkungen die Aktivitäten Entscheidungen usw folgender Institutionen auf Menschen wie Sie haben Sagen Sie mir jeweils, ob sie große Auswirkungen, einige Auswirkungen oder überhaupt keine Auswirkungen haben

VORLESEN!**Aktivitäten, Entscheidungen -**

	Große Auswirkungen	Einige Auswirkungen	Überhaupt keine Auswirkungen	Weiß nicht
der österreichischen Bundesregierung	1	2	3	4
des österreichischen Nationalrats	1	2	3	4
der Europäischen Union insgesamt	1	2	3	4
des Europa Parlaments im Besonderen	1	2	3	4
der Landesregierung in Ihrem Bundesland	1	2	3	4

- 43 Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen ob Sie dieser voll und ganz zustimmen, eher zustimmen eher nicht zustimmen oder gar nicht zustimmen

VORLESEN!

Die Mitglieder des Europa-Parlaments schützen Ihre Interessen gut

Das Europa Parlament hat mehr Macht als der österreichische Nationalrat

Europa Parlamentswahlen sind wirklich wichtig

	Stimme voll und ganz	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme gar nicht zu	Weiß nicht
Die Mitglieder des Europa-Parlaments schützen Ihre Interessen gut	1	2	3	4	5
Das Europa Parlament hat mehr Macht als der österreichische Nationalrat	1	2	3	4	5
Europa Parlamentswahlen sind wirklich wichtig	1	2	3	4	5

INTERVIEWER zu grüner Liste 14 umblättern!

- 44 Auf welche Bereiche sollte sich Ihrer Meinung nach die nächste Wahlkampagne des Europa Parlaments hauptsächlich konzentrieren?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich**

Probleme die für Österreich typisch sind	1
Landwirtschaft	2
Umwelt	3
Kriminalität	4
Arbeit	5
Einwanderung	6
Bildung und Ausbildung	7
Gemeinsame Verteidigungspolitik	8
Außenpolitik	9
Erweiterung der Europäischen Union	10
Die Reformierung der Institutionen der Europäischen Union	11
Die Tätigkeiten des Europa-Parlaments	12
Die Rechte als EU-Bürger	13
Weiß nicht	14

45	<p>Wurden Sie eher an Europa-Parlamentswahlen teilnehmen, wenn</p> <p>VORLESEN!</p> <p>die Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel am Wahltag gratis wäre</p> <p>in den Supermärkten Wahllokale eingerichtet werden</p> <p>es möglich wäre im Internet zu wählen</p>	Ja	Nein	Weiß nicht
		1	2	3
		1	2	3
		1	2	3
	es möglich wäre am Arbeitsplatz zu wählen	1	2	3
	Gemeinderats Landtags und Nationalratswahlen am selben Tag statt finden würden wie Europa-Wahlen	1	2	3
	Europa-Wahlen in der ganzen Europäischen Union am selben Tag stattfinden würden	1	2	3
	es regionale Kandidatenlisten gäbe	1	2	3
	Bürger von anderen Mitgliedsstaaten Kandidaten am Stimmzettel wären	1	2	3
	Lassen Sie uns über ein anderes Thema sprechen über die Erweiterung der Europäischen Union			
	INTERVIEWER zu roter Liste 15 umblättern!			
46	<p>Welche dieser drei Möglichkeiten bevorzugen Sie für die nahere Zukunft der Europäischen Union?</p> <p>VORLESEN!</p> <p>Die Europäische Union sollte um alle Länder erweitert werden, die ihr beitreten wollen</p> <p>Die Europäische Union sollte nur um einige Länder erweitert werden, die ihr beitreten wollen</p> <p>Die Europäische Union sollte um keine zusätzlichen Länder erweitert werden</p> <p>Nichts davon (spontan)</p> <p>Weiß nicht</p>		Nur eine Antwort!	
			1	
			2	
			3	
			4	
			5	
47	<p>Wenn Sie an die Erweiterung der Europäischen Union durch die Aufnahme neuer europäischer Länder denken Stimmen Sie den folgenden Aussagen eher zu oder nicht?</p> <p>VORLESEN, jedes Mal mit einer anderen Aussage beginnen!</p> <p>Je mehr Länder es in der Europäischen Union gibt, umso mehr werden Frieden und Sicherheit in Europa gewährleistet sein</p> <p>Die Vergrößerung wird bestehende Mitgliedsstaaten wie Österreich nicht mehr kosten</p> <p>Nach der Vergrößerung durch die Aufnahme neuer Länder wird Österreich in Europa weniger wichtig sein</p>	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Weiß nicht
		1	2	3
		1	2	3
		1	2	3
	Je mehr Mitgliedsstaaten es gibt umso größer wird die Arbeitslosigkeit in Österreich sein	1	2	3
	Die Europäische Union sollte zukünftige Mitgliedsstaaten finanziell unterstützen auch bevor sie beitreten	1	2	3
	Sobald neue Länder der Europäischen Union beigetreten sind, wird Österreich weniger finanzielle Unterstützung von der Europäischen Union erhalten	1	2	3
	Mit mehr Ländern wird es viel schwieriger sein Entscheidungen auf Europäischer Ebene zu treffen	1	2	3
	Je mehr Mitgliedsstaaten es innerhalb der Europäischen Union gibt umso bedeutender wird sie weltweit sein	1	2	3
	Europa wird mit mehr Mitgliedsstaaten kulturell reicher sein	1	2	3
	Die Europäische Union muss ihre Arbeitsweise und ihre Institutionen reformieren, bevor sie neue Mitglieder aufnimmt	1	2	3
	INTERVIEWER zu gelber Liste 16 umblättern!			
	Nur EINE Antwort!			
48	<p>Wie gut fühlen Sie sich über die Erweiterung der Europäischen Union, das heißt den Beitritt neuer Staaten, informiert? Fühlen Sie sich – (Vorlesen)</p>		- sehr gut informiert	1
			- gut informiert	2
			nicht sehr gut informiert	3
			überhaupt nicht gut informiert	4
			Weiß nicht	5

Sprechen wir nun über ein anderes Thema

- 49 Von welchen der folgenden Länder haben Sie falls überhaupt schon einmal gehört? (**Länder nur vorlesen, keine Liste zeigen!**)

INTERVIEWER zu grüner Liste 17 umblättern!

- 50 Und in welchen sind Sie schon einmal gewesen oder haben Sie Verbindungen?

Vorlesen, Mehrfachnennungen möglich!

Davon gehört Frage 49

Schon einmal gewesen/ Verbindungen Frage 50

Bulgarien	1	1
Zypern	2	2
Tschechische Republik	3	3
Estland	4	4
Ungarn	5	5
Lettland	6	6
Litauen	7	7
Malta	8	8
Polen	9	9
Rumanien	10	10
Slowakei	11	11
Slowenien	12	12
Turkei	13	13
Keines davon (spontan)	14	14

Sprechen wir über ein anderes Thema: den Euro

Mehrfachnennung möglich!

INTERVIEWER zu roter Liste 18 umblättern!

- 51 Die Mehrheit der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union hat sich entschlossen den Euro als einzige Währung einzuführen. Gemeinsam werden sie als Euro Zone bezeichnet. Welche der folgenden Länder sind Ihres Wissens nach Teil der Euro Zone? (**Vorlesen!**)

Belgien	1
Danemark	2
Deutschland	3
Griechenland	4
Spanien	5
Frankreich	6
Irland	7
Italien	8
Luxemburg	9
Niederlande	10
Osterreich	11
Portugal	12
Finnland	13
Schweden	14
Vereinigtes Königreich (Großbritannien Nordirland)	15
Andere Länder (spontan)	16
Weiß nicht	17

Fragen 52-53 entfallen!

INTERVIEWER zu gelber Liste 19 umblättern!

Nur EINE Antwort!

- 54 Wenn Sie sehen dass in einem Geschäft Preise sowohl in Schilling als auch in Euro angegeben werden auf welchen Preis sehen Sie da? (**VORLESEN!**)

Nur auf die Preise in Schilling	1
Manchmal auch auf die Preise in Euro	2
Immer auch auf die Preise in Euro	3
Nur auf die Preise in Euro	4
Weiß nicht	5

INTERVIEWER zu grüner Liste 20 umblättern, bis Frage 55b liegen lassen!

Nur EINE Antwort!

- 55a Ist Ihrer Meinung nach die doppelte Preisauszeichnung in Euro und Schilling für Sie persönlich noch immer – (**Vorlesen!**)

Unerlässlich	1
Ziemlich nützlich	2
Ziemlich nutzlos	3
Total nutzlos	4
Weiß nicht	5

55b. Und für die Menschen im Allgemeinen, ist die doppelte Preisauszeichnung Ihrer Meinung nach – (Vorlesen!)	Nur EINE Antwort!	
	Unerlässlich.....	1
	Ziemlich nützlich.....	2
	Ziemlich nutzlos.....	3
	Total nutzlos.....	4
	Weiß nicht.....	5

56a. Wenn Sie auf den Preis eines alltäglichen Produktes schauen, denken Sie dann immer, öfters, manchmal oder nie in Schilling?	INTERVIEWER zu roter Liste 21 umblättern, bis Frage 57 liegen lassen!		Nur EINE Antwort!		
	Immer.....	1	Öfters.....	2	
	Manchmal.....	3	Nie.....	4	
	Ich achte nie auf den Preis (spontan).....				5
	Weiß nicht.....				6

56b. Wenn Sie ein alltägliches Produkt bezahlen, denken Sie dann immer, öfters, manchmal oder nie in Schilling?	Nur EINE Antwort!	
	Immer.....	1
	Öfters.....	2
	Manchmal.....	3
	Nie.....	4
	Ich achte nie auf den Preis (spontan).....	
Weiß nicht.....		6

57. Wenn Sie einen Preis nur in Euro sehen oder hören, rechnen Sie ihn dann in Schilling um? (Vorlesen!)	Nur EINE Antwort!	
	Immer.....	1
	Öfters.....	2
	Manchmal.....	3
	Nie.....	4
	Weiß nicht.....	

Frage 58 entfällt!

59. Wie lange brauchen Sie noch Preisangaben in Schilling in den folgenden Bereichen? VORLESEN!	Ich brauche keine Preisangaben in Schilling mehr	Bis zu 3 Monate	4-6 Monate	Länger als 6 Monate	Immer	Weiß nicht	
	In Geschäften	1	2	3	4	5	6
	Auf Ihren Bankauszügen	1	2	3	4	5	6
	Auf Rechnungen für Strom, Telefon usw.	1	2	3	4	5	6

60. Wie viel kostet Ihrer Meinung nach jedes der folgenden Produkte ungefähr in EURO? Es macht nichts, wenn Sie mir keinen genauen Betrag nennen können. Es genügt eine grobe Schätzung. (INTERVIEWER nur die Produkte vorlesen! Die Antwortmöglichkeiten NICHT vorlesen, sondern nur einkreisen! Den Befragten nicht in den Fragebogen schauen lassen!)	1 EURO oder weniger (spontan)	1,01 bis 2 EURO (spontan)	2,01 bis 5 EURO (spontan)	5,01 bis 10 EURO (spontan)	10,01 bis 30 EURO (spontan)	Mehr als 30 EURO (spontan)	Weiß nicht
--	--------------------------------------	----------------------------------	----------------------------------	-----------------------------------	------------------------------------	-----------------------------------	-------------------

Vorlesen!	1 EURO oder weniger (spontan)	1,01 bis 2 EURO (spontan)	2,01 bis 5 EURO (spontan)	5,01 bis 10 EURO (spontan)	10,01 bis 30 EURO (spontan)	Mehr als 30 EURO (spontan)	Weiß nicht
Eine Packung Zigaretten	1	2	3	4	5	6	7
10 Liter Benzin	1	2	3	4	5	6	7
Ein Paar Schuhe	1	2	3	4	5	6	7
Sechs Eier	1	2	3	4	5	6	7
Eine Musik-CD (Compact Disk)	1	2	3	4	5	6	7
Ein Liter Milch	1	2	3	4	5	6	7
Eine Pizza zum Mitnehmen	1	2	3	4	5	6	7

INTERVIEWER zu gelber Liste 22 umblättern!

61 Sagen Sie mir bitte für jeden der folgenden Bereiche, ob Sie ihn für sehr leicht, ziemlich leicht, ziemlich schwierig oder sehr schwierig halten

VORLESEN, nur EINE Antwort pro Zeile!

	Sehr leicht	Ziemlich leicht	Ziemlich schwierig	Sehr schwierig	Noch nie gesehen (spontan)	Weiß nicht
Das Erkennen bzw. Unterscheiden der verschiedenen Euro-Munzen	1	2	3	4	5	6
Das Erkennen bzw. Unterscheiden der verschiedenen Euro-Banknoten	1	2	3	4	5	6
Das Benutzen der Euro-Munzen beim Bezahlen	1	2	3	4	5	6
Das Benutzen der Euro-Banknoten beim Bezahlen	1	2	3	4	5	6
Das Merken der Preise in Euro	1	2	3	4	5	6
Das Vergleichen von Preisen in Euro zwischen verschiedenen Geschäften	1	2	3	4	5	6
Das Verstehen von Rechnungen oder Bankauszügen in Euro	1	2	3	4	5	6

INTERVIEWER zu grüner Liste 23 umblättern!**Nur EINE Antwort!**

62a	Es gibt acht Euro-Munzen. Glauben Sie, das ist - (Vorlesen!)	Sehr kompliziert	1
		Ziemlich kompliziert	2
		Nicht sehr kompliziert	3
		Überhaupt nicht kompliziert	4
		Weiß nicht	5

INTERVIEWER zu roter Liste 24 umblättern!

62b Einige Leute meinen, dass man die 1- und 2-Cent-Munzen aus dem Verkehr ziehen sollte. Andere Leute halten sie für notwendig, um den genauen Betrag zahlen zu können und um das Ansteigen der Preise zu verhindern. Welche der folgenden beiden Meinungen kommt der Ihren am nächsten?

VORLESEN!**Nur EINE Antwort**

1 und 2 Cent-Munzen sollen aus dem Verkehr gezogen werden	1
Sie sind notwendig, um den genauen Betrag bezahlen zu können und um das Ansteigen der Preise zu verhindern	2
Weiß nicht	3

INTERVIEWER zu gelber Liste 25 umblättern!**Nur EINE Antwort!**

63	Einige Leute sind der Meinung, dass die 1 und 2 Euro-Munzen durch Banknoten ersetzt werden sollen. Stimmen Sie dem? (Vorlesen!)	voll und ganz zu	1
		- eher zu	2
		eher nicht zu	3
		überhaupt nicht zu	4
		Weiß nicht	5

INTERVIEWER zu grüner Liste 26 umblättern!

64 Welche der folgenden Aussagen trifft auf Sie zu?

VORLESEN!**Nur EINE Antwort**

Seit der Einführung der Euro-Scheine und -münzen finde ich es schwer, die Preise von Dingen in Euro zu verstehen und gebe daher <u>mehr</u> Geld aus	1
Seit der Einführung der Euro-Scheine und -münzen finde ich es schwer, die Preise von Dingen in Euro zu verstehen und gebe daher <u>weniger</u> Geld aus	2
Seit der Einführung der Euro-Scheine und -münzen finde ich es schwer, die Preise von Dingen in Euro zu verstehen und gebe daher <u>gleich viel</u> Geld aus	3
Seit der Einführung der Euro-Scheine und -münzen kann ich die Preise von Dingen in Euro verstehen	4
Weiß nicht	5

65a	Die Euro Munzen haben eine Seite mit einem nationalen Symbol das von 12 Sternen umgeben ist Halten Sie es für eine gute oder eine schlechte Sache dass es nationale Seiten auf den Euro Munzen gibt?	Nur EINE Antwort!					
		Eine gute Sache				1	
		Eine schlechte Sache				2	
		Es macht keinen Unterschied (spontan)				3	
		Weiß nicht				4	
65b	Sehen Sie Euro Munzen aus anderen Ländern sehr oft, ziemlich oft nicht sehr oft oder nie?	Nur EINE Antwort!					
		Sehr oft				1	
		Ziemlich oft				2	
		Nicht sehr oft				3	
		Nie				4	
		Habe nicht gewusst dass es welche gibt (spontan)				5	
		Ich achte nicht darauf (spontan)				6	
		Weiß nicht				7	
INTERVIEWER zu roter Liste 27 umblättern!		Nur EINE Antwort!					
66	Haben Sie schon einmal Euro Preise in verschiedenen Ländern der Euro Zone miteinander verglichen (Vorlesen!)	Ja, oft				1	
		Ja manchmal				2	
		Ja selten				3	
		Nein, noch nie				4	
		Weiß nicht				5	
INTERVIEWER zu gelber Liste 28 umblättern!		Nur EINE Antwort!					
67a	Sind die Preise seit der Einführung des Euro Ihrer Meinung nach (Vorlesen!)	stark gestiegen				1	
		etwas gestiegen				2	
		mehr oder weniger gleich geblieben				3	
		- etwas gesunken				4	
		- stark gesunken				5	
		Weiß nicht				6	
INTERVIEWER wieder nach gelber Liste 28!							
67b	Sind die Preise seit der Einführung des Euro						
	VORLESEN!						
		Stark gestiegen	Etwas gestiegen	Mehr oder weniger gleich geblieben	Etwas gesunken	Stark gesunken	Weiß nicht
	In Supermärkten	1	2	3	4	5	6
	In kleinen Lebensmittelgeschäften	1	2	3	4	5	6
	Bei Dienstleistungen (Frisor Werkstätten usw)	1	2	3	4	5	6
	In anderen kleinen Geschäften (Kleidung Apotheken usw)	1	2	3	4	5	6
	In Cafes Pubs und Restaurants	1	2	3	4	5	6
	Bei öffentlichen Verkehrsmitteln	1	2	3	4	5	6
	Im Freizeitbereich (Kino Schwimmbad usw)	1	2	3	4	5	6
	Bei Bankgebühren	1	2	3	4	5	6
	Bei Automaten (für Getränke, Snacks usw)	1	2	3	4	5	6
INTERVIEWER Einstufung:							
	Welcher Punkt wurde bei Frage 67a genannt? Bitte übertragen und Sprunganweisung befolgen!	Punkt 1,2 oder 4,5 genannt			1	→weiter Fr.68	
		Punkt 3 genannt			2	→weiter Fr.70	
		Punkt 6 genannt			3	→weiter Fr.73	

INTERVIEWER zu grüner Liste 29 umblättern!

- 68 In welchem Ausmaß, wenn überhaupt glauben Sie können diese Preisveränderungen auf die Einführung des Euro zurückgeführt werden?

VORLESEN!**Nur EINE Antwort**

Preissteigerungen / Preissenkungen sind ausschließlich auf die Einführung des Euro zurückzuführen

1

Preissteigerungen / Preissenkungen sind hauptsächlich auf die Einführung des Euro zurückzuführen

2

Preissteigerungen / Preissenkungen sind teilweise auf die Einführung des Euro zurückzuführen

3

Preissteigerungen / Preissenkungen sind überhaupt nicht auf die Einführung des Euro zurückzuführen

4

Weiß nicht

5

→weiter Fr.73

Frage 69 entfällt!

- 70 Sind Sie persönlich alles in allem sehr zufrieden, ziemlich zufrieden, nicht sehr zufrieden oder überhaupt nicht zufrieden, dass der Euro unsere Wahrung geworden ist?

Nur EINE Antwort!

Sehr zufrieden 1

Ziemlich zufrieden 2

Nicht sehr zufrieden 3

Überhaupt nicht zufrieden 4

Nichts davon (**spontan**) 5

Weiß nicht 6

- 71 Stimmen Sie der folgenden Aussage voll und ganz zu eher zu, eher nicht zu oder überhaupt nicht zu „Durch die Verwendung des Euro anstelle des Schillings fühlen wir uns mehr als Europäer als vorher“

Nur EINE Antwort!

Stimme voll und ganz zu 1

Stimme eher zu 2

Stimme eher nicht zu 3

Stimme überhaupt nicht zu 4

Es hat nichts damit zu tun wie sehr wir uns als Europäer fühlen (**spontan**) 5

Ich bin nicht an Europa interessiert (**spontan**) 6

Weiß nicht 7

Frage 72 entfällt!**AN ALLE!****Nur EINE Antwort!**

- 73 Fühlen Sie sich persönlich der gemeinsamen europäischen Wahrung, dem Euro sehr verbunden ziemlich verbunden nicht sehr verbunden oder überhaupt nicht verbunden?

Sehr verbunden 1

Ziemlich verbunden 2

Nicht sehr verbunden 3

Überhaupt nicht verbunden 4

Weiß nicht 5

Fragen 74-78 entfallen!

- D10 **INTERVIEWER** bitte **Geschlecht der/des Befragten** eintragen:

Männlich 1

Weiblich 2

- D11 Darf ich fragen wie alt Sie sind?

____ | ____ | Jahre

INTERVIEWER zu roter Liste 30 umblättern!**Nur EINE Angabe!**

- D15a Was ist Ihr Beruf bzw was von dieser Liste trifft auf Sie persönlich zu?

1/ 2/ 3/ 4/

→weiter Fr.D15b

5/ 7/ 8/ 9/ 10/

11/ 12/ 13/ 14/ 15/ 16/ 17/ 18/

→weiter Fr.78b

INTERVIEWER zu gelber Liste 31 umblättern!**Nur EINE Angabe!**

- D15b Haben Sie in der Vergangenheit einen Beruf ausgeübt? Was war Ihr zuletzt ausgeübter Beruf?

1/ 3/ 4/ 5/ 6/ 7/ 8/ 9/ 10/

11/ 12/ 13/ 14/ 15/

INTERVIEWER Einstufung:		
78a	Ist der/die Befragte in Pension oder arbeitsunfähig (Punkt 4 in Frage D15a genannt)?	Ja Punkt 4 Fr. 15a genannt Nein nicht genannt
		1 →weiter Stat. 2 →weiter Fr.78b
INTERVIEWER Einstufung:		
78b	Bitte Geschlecht (Frage D10) und Alter (Frage D11) eintragen	Weiblich Männlich bis 17 Jahre Männlich 18 Jahre und alter
		1 } →weiter Stat. 2 } 3 →weiter Fr.79
Kommen wir nun zu unserem letzten Thema: die Familie.		
INTERVIEWER zu grüner Liste 32 umblättern!		
79	Männer und Frauen haben das Recht auf Elternkarenz im Ausmaß von bis zu 3 Monate – das ist eine aufgeschobene Karenz' die man sich von der normalen Karenzzeit direkt nach der Geburt des Kindes aufheben kann und bis zum vollendeten siebten Lebensjahr des Kindes verbrauchen muss Wir sprechen im folgenden immer über diese Art von Karenz und nicht über „normale“ Karenz im Rahmen des Mutterschutzes oder Vaterkarenz.	
	Welche der folgenden Aussagen trifft auf Sie zu?	
	VORLESEN!	Mehrfachnennungen möglich!
	Ich habe keine Kinder	1 →weiter Fr.83a
	Ich habe ein Kind	2 } 3 } 4 } →weiter Fr.80
	Ich habe mehr als ein Kind	
	Meine Frau/Partnerin erwartet ein Kind	
	Anderes (spontan)	5 }
80	Haben Sie gewusst, dass Männer in Elternkarenz gehen können?	Ja Nein
		2 →weiter Fr.81 3 →weiter Fr.83a
INTERVIEWER zu roter Liste 33 umblättern!		
81	Haben Sie Elternkarenz in Anspruch genommen oder denken Sie darüber nach Elternkarenz in Anspruch zu nehmen?	
	VORLESEN!	Mehrfachnennungen möglich!
	Nein	1 →weiter Fr.82
	Ja für das Baby, das kommt	2 } 3 } 4 } 5 } 6 } →weiter Fr.83a
	Ja für eines meiner Kinder / mein erstes und einziges Kind	
	Ja für alle meine Kinder oder mehrere meiner Kinder	
	Ja weil Elternkarenz nicht ausschließlich für Frauen ist beide Elternteile sollten sich gleichermaßen daran beteiligen	
	Ja um den Mangel an Kinderbetreuungseinrichtungen (z B Krabbelstuben, Kinderkrippen etc) auszugleichen	
	Ja um mehr Zeit mit meinen/m Kind(ern) zu verbringen	7 }
	Ja um Stress in der Arbeit zu verringern	8 }
	Ja aus einem anderen Grund (spontan)	9 }
	Weiß nicht	10 }
INTERVIEWER zu gelber Liste 34 umblättern!		
82	Was sind für Sie die Hauptgründe nicht in Elternkarenz zu gehen oder darüber nachzudenken in Elternkarenz zu gehen?	
	VORLESEN!	Mehrfachnennungen möglich!
	Elternkarenz ist eher etwas für Frauen	1
	Ich kann es mir nicht leisten	2
	Meine Frau/Partnerin arbeitet nicht	3
	Meine Frau/Partnerin hat / wird den gesamten Zeitraum der Elternkarenz in Anspruch nehmen	4
	Ein anderes Familienmitglied passt auf meine Kinder auf	5
	Es gab keine Elternkarenz (spontan)	6
	Aus anderen Gründen (spontan)	7
	Weiß nicht	8

INTERVIEWER zu grüner Liste 35 umblättern!

83a Was sind Ihrer Meinung nach die Hauptgründe, die Vater dazu ermutigen wurden in Elternkarenz zu gehen?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich!**

Mehr finanzielle Entschädigung während der Karenz	1
Aufteilen der Karenz in einzelne Teile oder Teilzeitarbeit	2
Bessere Absicherung im Hinblick auf Beruf/ Karriere während und nach der Karenz	3
Bessere Absicherung im Hinblick auf Ansprüche an die soziale Wohlfahrt während und nach der Karenz	4
Eine aufgeschlossenerere Haltung gegenüber Elternkarenz seitens der Vorgesetzten und Kollegen am Arbeitsplatz	5
Ausdrückliche Bestimmung für Elternkarenz durch individuelle Verträge, Kollektivverträge gesetzliche Regelungen	6
Bessere Information über den Anspruch auf Elternkarenz	7
Andere Gründe (spontan)	8
Nichts wurde Vater dazu ermutigen (spontan)	9
Weiß nicht	10

INTERVIEWER zu roter Liste 36 umblättern!

83b Was sind Ihrer Meinung nach die Hauptgründe, die Vater entmutigen wurden, in Elternkarenz zu gehen?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich!**

Zuwenig Information über Elternkarenz	1
Mangelhafte finanzielle Entschädigung	2
Sie wurden zu Hause „festsitzen“ und hatten weniger Anteil am sozialen Leben	3
Sie mussten die Hausarbeit machen	4
Es konnte Auswirkungen auf ihre Karriere haben	5
Elternkarenz wird eher als Frauensache gesehen	6
Ihre Frau/Partnerin wurde es besser machen als sie	7
Sie glauben nicht dass sie dazu in der Lage sind	8
Sie wollen ihre Karriere nicht unterbrechen	9
Die Begleitumstände der Elternkarenz passen ihnen nicht	10
Anderer Grund (spontan)	11
Nichts wurde Vater entmutigen (spontan)	12
Weiß nicht	13

<p>INTERVIEWER zu gelber Liste 37 umblättern!</p> <p>D1 In der Politik spricht man von "links" und "rechts" Wie wurden Sie persönlich Ihren politischen Standpunkt auf dieser Liste einordnen? (Dem Befragten Zeit lassen, nicht beeinflussen: falls er zögert, zur Antwort ermutigen!)</p> <p>1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /</p> <p>Verweigert 11 Weiß nicht 12</p>	<p>INTERVIEWER zu roter Liste 39 umblättern!</p> <p>D21a Was ist der Beruf der Person die am meisten zum Haushaltseinkommen beiträgt bzw was von dieser Liste trifft auf diese Person zu?</p> <p>Nur E I N E Angabe!</p> <p>1/ 2/ 3/ 4/ → weiter Fr. D21b</p> <p>5/ 7/ 8/ 9/ 10/ } 11/ 12/ 13/ 14/ 15/ 16/ 17/ 18/ } → weiter Fr. D25</p>
<p>FRAGE D2 bis D6 entfallen!</p>	
<p>INTERVIEWER zu grüner Liste 38 umblättern!</p> <p>D7 Wurden Sie mir bitte wieder sagen was Ihrer derzeitigen Situation am besten entspricht?</p> <p>Vorlesen! Nur eine Nennung!</p> <p>Verheiratet 1 Wiederverheiratet 2 Unverheiratet Lebe derzeit mit einem Partner zusammen 3 - Unverheiratet Habe noch nie mit einem Partner gelebt 4 Unverheiratet Habe früher mit einem Partner gelebt lebe jetzt aber alleine 5 Geschieden 6 Lebe getrennt 7 Verwitwet 8</p> <p>Anderes (spontan) 9 Verweigert (spontan) 10</p>	<p>INTERVIEWER zu gelber Liste 40 umblättern!</p> <p>D21b Hat diese Person in der Vergangenheit einen Beruf ausgeübt? Was war ihr zuletzt ausgeübter Beruf?</p> <p>Nur E I N E Angabe!</p> <p>1/ 3/ 4/ 5/ 6/ 7/ 8/ 9/ 10/ 11/ 12/ 13/ 14/ 15/</p>
<p>FRAGE D22 bis D24 entfallen!</p>	
<p>D8 Als Sie mit Ihrer Schul- bzw Universitätsausbildung aufgehört haben, wie alt waren Sie da? (Falls zur Zeit in Ausbildung "00" eintragen!)</p> <p>____ ____ Jahre</p>	<p>D25 Wurden Sie sagen, Sie leben in – (VORLESEN!)</p> <p>- einer ländlichen Gegend oder Landgemeinde 1 - in einer kleinen oder mittelgroßen Stadt 2 - in einer Großstadt 3 Weiß nicht 4</p>
<p>FRAGE D26 bis D28 entfallen!</p>	
<p>D19 Und sind Sie in Ihrem Haushalt diejenige Person, die am meisten zum Haushaltseinkommen beiträgt?</p> <p>Ja 1 →weiter Fr. D25 Nein 2 →weiter Fr. D21a</p> <p>Beide gleich 3 →weiter Fr. D25 Weiß nicht 4 →weiter Fr. D25</p>	<p>INTERVIEWER zu grüner Liste 41 umblättern!</p> <p>D29 Wir wurden auch einige Informationen über das Einkommen dieses Haushaltes brauchen, um die Ergebnisse der Umfrage für verschiedene Arten von Haushalten verwerten zu können. Hier ist eine Liste von Einkommensgruppen. Bitte zahlen Sie alle Gehälter und sonstigen Einkommen die die Mitglieder des Haushaltes im Monat beziehen, zusammen auch alle Pensionen und Sozialversicherungszahlungen Kinderbeihilfe und sonstige Einkommen wie Mieterträge etc. Selbstverständlich wird Ihre Antwort wie alle anderen Aussagen in diesem Interview streng vertraulich behandelt und eine Rückverfolgung zu Ihnen oder Ihrem Haushalt wird unmöglich sein. Nennen Sie mir bitte den Buchstaben der Einkommensgruppe in die Ihr Haushalt fällt, bevor Steuern und andere Abgaben abgezogen werden.</p> <p>P / K / T / A / Z / M / O / L / Y / R / 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</p> <p>F / V / 11 12</p> <p>Verweigert 13 Weiß nicht 14</p>
<p>FRAGE D20 entfällt!</p>	

INTERVIEW PROTOKOLL

<p>DATUM:</p> <p>P1 Tag <input style="width: 40px;" type="text"/> <input style="width: 40px;" type="text"/> Monat <input style="width: 40px;" type="text"/> <input style="width: 40px;" type="text"/></p>	<p>BUNDESLAND:</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>P7 Vorarlberg</td><td style="text-align: right;">1</td></tr> <tr><td>Tirol</td><td style="text-align: right;">2</td></tr> <tr><td>Salzburg</td><td style="text-align: right;">3</td></tr> <tr><td>Oberosterreich</td><td style="text-align: right;">4</td></tr> <tr><td>Steiermark</td><td style="text-align: right;">5</td></tr> <tr><td>Kärnten</td><td style="text-align: right;">6</td></tr> <tr><td>Niederosterreich</td><td style="text-align: right;">7</td></tr> <tr><td>Burgenland</td><td style="text-align: right;">8</td></tr> <tr><td>Wien</td><td style="text-align: right;">9</td></tr> </table>	P7 Vorarlberg	1	Tirol	2	Salzburg	3	Oberosterreich	4	Steiermark	5	Kärnten	6	Niederosterreich	7	Burgenland	8	Wien	9
P7 Vorarlberg	1																		
Tirol	2																		
Salzburg	3																		
Oberosterreich	4																		
Steiermark	5																		
Kärnten	6																		
Niederosterreich	7																		
Burgenland	8																		
Wien	9																		
<p>UHRZEIT BEI BEGINN DES INTERVIEWS:</p> <p>P2 Stunde <input style="width: 40px;" type="text"/> <input style="width: 40px;" type="text"/> Minuten <input style="width: 40px;" type="text"/> <input style="width: 40px;" type="text"/> Nach 24 Stunden Rhythmus</p>	<p>POSTLEITZAHL:</p> <p>P8 <input style="width: 40px;" type="text"/> <input style="width: 40px;" type="text"/> <input style="width: 40px;" type="text"/> <input style="width: 40px;" type="text"/></p>																		
<p>DAUER DES INTERVIEWS:</p> <p>P3 Minuten <input style="width: 40px;" type="text"/> <input style="width: 40px;" type="text"/> <input style="width: 40px;" type="text"/></p>	<p>ADRESSENLISTEN-NUMMERN:</p> <p>P9 <input style="width: 40px;" type="text"/> <input style="width: 40px;" type="text"/> <input style="width: 40px;" type="text"/> <input style="width: 40px;" type="text"/></p>																		
<p>ZAHL DER ANWESENDEN PERSONEN IM LAUFE DES INTERVIEWS:</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>P4 Zwei (Interviewer und Befragte(r))</td><td style="text-align: right;">1</td></tr> <tr><td>Drei</td><td style="text-align: right;">2</td></tr> <tr><td>Vier</td><td style="text-align: right;">3</td></tr> <tr><td>Fünf und mehr</td><td style="text-align: right;">4</td></tr> </table>	P4 Zwei (Interviewer und Befragte(r))	1	Drei	2	Vier	3	Fünf und mehr	4	<p>INTERVIEWER NUMMER:</p> <p>P10 <input style="width: 40px;" type="text"/> <input style="width: 40px;" type="text"/> <input style="width: 40px;" type="text"/> <input style="width: 40px;" type="text"/></p>										
P4 Zwei (Interviewer und Befragte(r))	1																		
Drei	2																		
Vier	3																		
Fünf und mehr	4																		
<p>ZUSAMMENARBEIT DER/DES BEFRAGTEN:</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>P5 Ausgezeichnet</td><td style="text-align: right;">1</td></tr> <tr><td>Ziemlich gut</td><td style="text-align: right;">2</td></tr> <tr><td>Gut</td><td style="text-align: right;">3</td></tr> <tr><td>Schlecht</td><td style="text-align: right;">4</td></tr> </table>	P5 Ausgezeichnet	1	Ziemlich gut	2	Gut	3	Schlecht	4	<p>P12a Ist ein Festnetz Telefon im Haushalt verfügbar?</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>Ja</td><td style="text-align: right;">1</td></tr> <tr><td>Nein</td><td style="text-align: right;">2</td></tr> </table>	Ja	1	Nein	2						
P5 Ausgezeichnet	1																		
Ziemlich gut	2																		
Gut	3																		
Schlecht	4																		
Ja	1																		
Nein	2																		
<p>WOHNORTGROSSE:</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>P6 Land (bis 5 000 Einwohner)</td><td style="text-align: right;">1</td></tr> <tr><td>Klein-, Mittelstadt</td><td style="text-align: right;">2</td></tr> <tr><td>Landeshauptstadt</td><td style="text-align: right;">3</td></tr> <tr><td>Wien</td><td style="text-align: right;">4</td></tr> </table>	P6 Land (bis 5 000 Einwohner)	1	Klein-, Mittelstadt	2	Landeshauptstadt	3	Wien	4	<p>P12b Ist ein Mobiltelefon (Handy) im Haushalt verfügbar?</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>Ja</td><td style="text-align: right;">1</td></tr> <tr><td>Nein</td><td style="text-align: right;">2</td></tr> </table>	Ja	1	Nein	2						
P6 Land (bis 5 000 Einwohner)	1																		
Klein-, Mittelstadt	2																		
Landeshauptstadt	3																		
Wien	4																		
Ja	1																		
Nein	2																		

NICHT VERGESSEN: ADRESSE NOTIEREN!

Unterschrift des Interviewers